



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch

Baumgarten
bei Gnas

Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing

Unter-
auersbach

Herbstgruß

Blätter tanzen durch die Luft,
die Felder atmen still den Duft.
Goldner Glanz auf Wies' und Wegen,
Herbstzeit ist des Jahres Segen.
Gemeinsam durch die Zeit wir geh'n,
die Schönheit unsrer Heimat seh'n.



App Store öffnen -
CITIES downloaden &
nichts mehr verpassen.



Aus der Gemeindestube



Liebe Kinder und Jugendliche!
Sehr geschätzte Gnaserinnen und Gnaser!
Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Der Sommer ist vorüber, und der Herbst ist überall eingezogen. Die Erntearbeiten in der Landwirtschaft laufen, und es scheint ein gutes Erntejahr zu sein.

Mir war es heuer möglich, fast alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu besuchen. Alle Sommerfeste, Frühschoppen usw. waren sehr gut besucht, perfekt organisiert und kulinarisch sehr hochwertig. Re-

gionalität im Speisen- und Getränkeangebot ist mittlerweile selbstverständlich und sorgt so auch für eine gute regionale Wertschöpfung. So bin ich unseren Feuerwehren und Vereinen und allen engagierten Aktivbürgern sehr, sehr dankbar für diesen für unsere Gesellschaft so wichtigen Beitrag im Gesellschaftsleben. Leute treffen, miteinander ins Gespräch kommen, jemanden neu kennenlernen, Alt und Jung kommen zusammen, Essen und Trinken genießen und einfach schöne Stunden miteinander erleben. All das passiert bei diesen Veranstaltungen und ist für unser Zusammenleben so wichtig.

Dankbar bin ich auch für die großartige Jugendarbeit unserer Vereine und Organisationen. Egal ob Feuerwehr, Rotes Kreuz, Jugendvereine oder Sportvereine – alle bieten für unsere Kinder eine

sinnvolle Freizeitgestaltung und wertvolle Beschäftigung. Gerade in einer Zeit der Digitalisierung und modernen Medien sind alle Alternativen, die Geist und Körper fördern, besonders wertvoll. Vielen Dank an alle Jugendverantwortlichen!

Seit 2011 bietet die Gemeinde über den Elternbildungspass und das jährliche Bildungsprogramm ein gutes Angebot für junge Eltern und Erziehungsberechtigte. Zu allen Themen, die auf junge Eltern zukommen, gibt es Informationsabende - Gesundheit, Erziehungsfragen, der Umgang mit digitalen Medien usw. Mit dieser Elternbildung sind wir Vorreiter und sozusagen Vorbild in einer stark verunsicherten Gesellschaft. Gerade die neuen Medien verleiten und beschleunigen Verrohung, Radikalisierung und gesellschaftliche Verfehlungen.

Deshalb ist Elternbildung so wichtig, um unsere sehr guten Bildungseinrichtungen nicht zu überlasten und Erziehung der eigenen Kinder nicht abzuschieben.

Es gilt ein großer Dank an unser Team der Elternbildung mit der Kindergartenleiterin Bettina Kagerbauer an der Spitze.

So wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Kindergartenkindern und allen Pädagoginnen und Pädagogen, sowie allen Mithelferinnen und natürlich allen Eltern ein interessantes, erfolgreiches Schuljahr und ein respektvolles, vertrauliches Miteinander.

Allen Mitbürgern wünsche ich einen schönen Herbst, eine ertragreiche Ernte und ein gutes Miteinander sowie Gesundheit.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 14 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 12 Uhr

Die Mitarbeiter vom ASZ bitten die Bewohner, den Müll bestmöglich vorher schon zu Hause sortiert anzuliefern. Das erspart Zeit und unnötigen Stau im ASZ, und ein Abwickeln nach den jetzt vorherrschenden Maßnahmen ist dann auch gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Silofoliensammlung:

27.10. – 08.11.2025

Grünschnittabfuhr:

21. und 22. Oktober 2025

Anmeldung spätestens eine Woche vor dem Termin!

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 8

Vereine
ab Seite 22

In und um Gnas
ab Seite 32

Die Jubilare der Gemeinde
ab Seite 56

Bau- und Beratungstermine

07. Oktober 2025

04. November 2025

02. Dezember 2025

Jagdpachtauszahlung

08. September bis 20. Oktober 2025

Unbedingt mitzubringen ist ein aktueller Grundbuchs-
auszug!!!

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material bis zu 3 cm) ist zu den ASZ Öffnungszeiten **kostenfrei** möglich.

Neuer Mitarbeiter

Geigl Matthias aus Thien,
Mitarbeiter Bauhof



Ferien(s)pass 2025



Die Ferien sind vorbei und die Kinder und Jugendlichen haben bereits mit dem neuen Schuljahr begonnen. Rückblickend schauen wir auf ein gelungenes Ferienprogramm mit 34 Veranstaltern zurück. Auch heuer haben wieder sehr viele Kinder dieses Angebot mit Freude genutzt.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Betriebe, Vereine und Mitwirkende, die durch ihre Teilnahme vielen Kindern- und Jugendlichen ein tolles Ferienprogramm geboten haben.

Auf der Homepage (www.gnas.gv.at) finden Sie unter Veranstaltungsrückblicke einige Fotos von den Veranstaltungen.



Ferienpassveranstalter 2025:

Markus Hödl
KEM/LEA GmbH
Helene Stoisser-
Töpfer Studio emoTion
Jaqueline Schabl –
Jawahillranch
Iris Ettl – Keramik Ettl
MeinBezirk.at Sommerkino
Sarah Luttenberger
Marianne Payer
Steirisches Vulkanland
Lena Payer
Marienapotheke Gnas

Melanie Tropper
Lidwina Perl
Modehaus Roth
Anton Suppan – Kohlberghof
Xund ins Leben
Franz Prisching
Andrea Kamper
Volleyballclub Gnas
Steirische Wasserrettung Feldbach
Yvonne Hötzl
Christine Trummer
Club der Magier - „Frederic“
Raiffeisenbank Region Feldbach

Katholische Jungschar
Rotes Kreuz Gnas
Bichler Holz
Mr. Magic Junior
LaWo GmbH/Happy Spring
Elternverein der Gnaser
Schulen
Kindergemeinderat Gnas
Marktgemeinde Gnas

Gnas ist bei CITIES. Und du?

**Gnas ist offiziell ein Teil der Gemeinde-Plattform CITIES.
Um das zu feiern, gibt's ein großes Gewinnspiel.**

Ob regionale Neuigkeiten, coole Events oder wichtige offizielle Gnas-News – dank CITIES weißt du stets, was in unserer Marktgemeinde passiert.

Jetzt downloaden

Lade dir CITIES kostenlos im App Store auf dein Smartphone herunter oder nutze die Plattform als Web-Version über den Browser.

Alles auf einen Blick

Mit CITIES sind deine liebsten Betriebe, Cafés und Vereine nur einen Klick entfernt. Als digitale Schnittstelle zu Gnas hilft dir die Plattform sogar mit alltäglichen Herausforderungen und du hast alles Wichtige aus unserer Marktgemeinde auf einen Blick.

Digitaler Müllkalender & Anliegen übermitteln

Neben einem digitalen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion kannst du über die CITIES-App deine Anliegen schnell und einfach direkt der Marktgemeindeverwaltung übermitteln. Auch einen Eventkalender und digitale Sammelpässe findest du auf CITIES. Das sind nur einige der vielen CITIES-Funktionen, die unsere Marktgemeinde noch lebenswerter machen.

Bühne für Betriebe & Vereine

Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe und Vereine eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten. Neben der App bietet CITIES auch Websites an.



**Mit Gnas
verbinden &
automatisch am
Gewinnspiel
teilnehmen.**

Alle Funktionen im Überblick:

ALLE STÄDTE

Verbinde dich mit Städten & Gemeinden, die für dich relevant sind

SERVICES

Entdecke nützliche Services wie den Müllkalender & übermittel Anliegen an deine Stadt/Gemeinde

SCHNELLZUGRiffe

Auf einfacherem Weg wichtige Infos von Städten/Gemeinden & Seiten finden

OFFIZIELLE BEITRÄGE

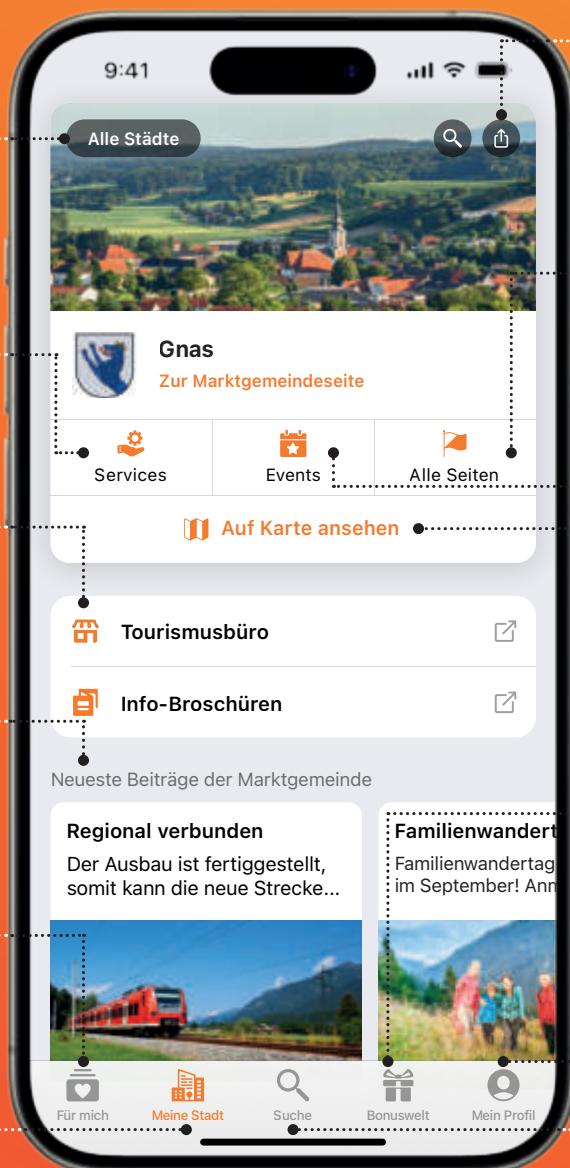
Hier siehst du, welche Neuigkeiten deine Stadt/Gemeinde zuletzt gepostet hat

FÜR MICH

In deinem Feed siehst du alle Beiträge, Events & Aktionen aller Seiten, denen du folgst und jener Städte/Gemeinden, mit denen du verbunden bist

MEINE STADT

Hier findest du alle Beiträge deiner gewählten Stadt/Gemeinde & der dazu gehörenden Betriebe und Vereine



TEILEN ERWÜNSCHT

Teile alle Inhalte, wo und wie du möchtest

SEITEN

Alle mit der gewählten Stadt/Gemeinde verbundenen Seiten auf einen Blick

EVENTS

Hier findest du alle Veranstaltungen der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe & Vereine

AUF KARTE ANSEHEN

Lass dir die Position & Adresse der jeweiligen Stadt/Gemeinde, Betriebe oder Vereine anzeigen

BONUSWELT

Alle lokalen Gewinnspiele und Sammelpässe findest du hier

MEIN PROFIL

Hier sind deine persönlichen Daten, Einstellungen & die Option, eine Seite für deinen Betrieb oder Verein zu beantragen

SUCHE

Nutze unsere Suchfunktion und finde alle Infos, Seiten & Beiträge, die du brauchst



Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

Bau- und Gestaltungsberatung

Zu Beginn jeder Planung für alle Neu-, Zu- und Umbauten können alle rechtlichen und planerischen Fragen abgeklärt werden (**KOSTENLOS**);

Nach erfolgter positiver Bau- und Gestaltungsberatung werden folgende Unterlagen für die Einreichung des Bauvorhabens benötigt:

- Unterfertigtes Bauansuchen
- Projektunterlagen in 2-facher Ausfertigung, umfassend Einreichpläne,

Baubeschreibung (vom Bauwerber und Grundeigentümer unterschrieben sowie vom Planverfasser gestempelt und unterfertigt)

- 1 Bauplatzeignung
- 1 Grundbuchsauszug
- 2 Energieausweise bzw. bauphysikalische Nachweise (U-Werte Nachweise)
- weitere Projektunterlagen gemäß § 23 Stmk. BauG

Kosten / Gebühren

Kommissionsgebühren:

- Feste Gebühren (Bundesgebühren)
- Verwaltungsabgaben
- Sachverständigengebühren je nach Größe bzw. Ausmaß des Bauvorhabens (Bruttogeschoßfläche) ca. € 500,00 bis € 2.000,00

Bauabgabe:

Bruttogeschoßfläche x Einheitssatz (derzeit € 13,04) für Bauvorhaben
Keller-, Ober- und Dachgeschoß 50 %, Erdgeschoß 100 %

Für Betriebsobjekte, die der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen, sind 25 % der Bauabgabe zu berechnen.

Förderung:

50 % der Bauabgabe bei Neu- oder Zubauten (auch Ersatzbau) von Ein- oder Zweifamilienhäusern nach Vorlage der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benützungsbewilligung;
Für den Nachweis der Errichtung einer Regenwasserrückgewinnungsanlage werden zusätzlich 20 % der Bauabgabe gefördert.



Quelle: <https://www.hev-schweiz.ch/news/detail/News/der-weg-zur-baubewilligung, abgefragt am 01.09.2025;>

Anschlüsse

Abwasserentsorgung:

- Kanalisations-/Ergänzungsbeitrag einmalig: anrechenbare Bruttogeschoßfläche x Einheitssatz (derzeit € 15,00)
- Keller- und Dachgeschoß 50 %, Erd- und Obergeschoß 100 %, für alle Gebäude wie Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, etc.; ausgenommen sind z. B. landwirtschaftliche Gebäude ohne Kanalanschluss
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zum Hausanschlusschacht

Wasserversorgung:

- Anschlusskosten einmalig derzeit € 4.000,00 (Vollanschluss) bzw. € 2.000,00 (Teilanschluss)
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zur Wasseruhr

Andere Leitungsträger wie z. B. Strom, Telefon, Fernwärme – bitte Kontakt direkt aufnehmen!

Baukultur: Ein Blick auf unseren eigenen Lebensraum



Quelle: <https://www.slovenia.info/de/ausflugsziele/sehenswuerdigkeiten/piran-und-seine-salinen>, abgefragt am 02.09.2025

Gerade jetzt, am Ende der Urlaubszeit, wenn viele von uns aus fremden Regionen zurückkehren, ist es ein guter Moment, wieder einmal einen Blick auf unseren eigenen Lebensraum zu werfen. Was ist es, das uns in den Orten anderswo oft so gut gefällt? Natürlich ist es die Natur, die Landschaft – aber ebenso sind es die Gebäude, die uns umgeben, die stimmigen Straßen und Plätze, das harmonische Zusammenspiel der Architektur und der Umgebung.

Nicht das einzelne Gebäude ist es, das eine besondere Atmosphäre schafft. Vielmehr ist es das gemeinsame Wirken der Gebäude, ihre Zusammengehörigkeit, die Art und Weise, wie sie sich in das Gesamtbild einfügen. Jedes Haus, jede Fassade trägt etwas dazu bei, dass aus einer Vielzahl von Einzelobjekten plötzlich ein stimmiges Ensemble entsteht – das eine Geschichte erzählt und eine einladende, angenehme Atmosphäre vermittelt.

Wenn wir von anderen Orten zurückkehren, wird uns oft besonders bewusst, was an schönen, gut gestalteten Orten so besonders ist. Warum also nicht diesen Blick nutzen, um auch in unserer eigenen Gemeinde weiterhin an der Qualität unseres Lebensraums zu arbeiten?

Die Bedeutung von Baukultur für unsere Heimat

Baukultur ist mehr als nur funktionales Bauen. Es geht darum, wie wir unseren Raum gestalten, damit er für alle angenehm und lebenswert ist. Die Bau- und Gestaltungsberatung der Marktgemeinde Gnas hilft dabei, diese Vision in die Tat umzusetzen. In den fast sechs Jahren seit ihrer Einführung hat sich viel bewegt: Zahlreiche Neubauten und

Umbauten wurden begleitet, und es sind bereits die ersten positiven Veränderungen sichtbar.

Ein harmonisches Ganzes schaffen

Baukultur entsteht nicht nur durch das einzelne Haus, sondern vor allem durch die Art und Weise, wie Gebäude miteinander interagieren. Ein harmonisches Ganzes entsteht, wenn wir das Zusammenspiel von Architektur, Natur und öffentlichem Raum achten. Es sind die Straßen, Plätze und die Natur, die die Architektur miteinander verbinden und eine besondere Atmosphäre schaffen.

Ein stetiger Prozess

Natürlich braucht gute Baukultur Zeit – und einen bewussten, gemeinsamen Planungsprozess. Es ist ein langfristiger Weg, der nicht von heute auf morgen sichtbare Ergebnisse liefert. Aber genau in dieser Langsamkeit liegt der Wert: Stück für Stück, Haus für Haus, verändern wir unseren Lebensraum und schaffen ein Umfeld, das nicht nur für uns heute, sondern auch für kommende Generationen lebenswert bleibt.

An dieser Stelle noch Danke an die Gemeinde, die mit Weitsicht und großem Engagement die Bau- und Gestaltungsberatung ins Leben gerufen hat und damit einen wichtigen Impuls für die positive Entwicklung unseres Ortsbildes gesetzt hat.

Danke ebenso für die vielen bereichernden, interessanten und konstruktiven Gespräche, die ich in dieser Zeit führen durfte und die gezeigt haben, wie wertvoll ein offener Austausch für das gemeinsame Vorankommen ist.

Und ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen Bauwerber:innen, die durch ihre Offenheit und Einsicht wesentlich dazu beitragen, dass unser gemeinsamer Lebensraum nicht nur bewahrt, sondern Schritt für Schritt verschönert wird. Ihr verantwortungsbewusstes Handeln ermöglicht es, diesen Lebensraum nicht nur heute zu genießen, sondern ihn auch als lebens- und liebenswertes Erbe an die kommenden Generationen weiterzugeben.

Arch. DI Manfred Riedler



Aktuelles vom Kindergarten



Ein Garten verbindet -

Gemeinschaftsprojekt der Mittelschule Gnas und des Kindergartens

Mit großem Engagement und viel Freude hat die Mittelschule Gnas ein beeindruckendes Projekt auf die Beine gestellt:

Gemeinsam mit dem Acker-Team wurde ein Schulgarten angelegt – mit Bodenuntersuchungen, Pflanzarbeiten und der liebevollen Pflege verschiedenster Gemüsesorten und Kräuter.

Die Schüler*innen zeigten über Wochen hinweg großen Einsatz bei der Bewirtschaftung des Gartens und lernten dabei nicht nur viel über Pflanzen und Natur, sondern

auch über Teamarbeit, Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Da die Schule im Sommer geschlossen war, wurde die Gartenpflege kurzerhand an die Kindergartenkinder übergeben – eine wunderbare Idee!

Mit großem Eifer und Begeisterung übernahmen die Kinder die Verantwortung für das grüne Klassenzimmer:

Sie gossen, jäteten Unkraut, ernteten fleißig und durften die selbstgezogenen Köstlichkeiten sogar verkosten.

Die Freude war riesig – und der Spaß kam dabei ganz sicher nicht zu kurz.

So wurde aus dem Garten nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung, der Generationen verbindet.

Ein herzliches Dankeschön an die Mittelschule Gnas für dieses tolle Projekt – und an alle kleinen Gärtner*innen für ihren großartigen Einsatz!



Tag der Einsatzkräfte

Beim „Tag der Einsatzkräfte“ Mitte Juni konnten wir an verschiedenen Stationen viel Wissenswertes über die Blaulichtorganisationen erfahren und viel Spannendes erleben. So durften wir bei der Polizeistation eine echte Uniform anziehen und somit in die Rolle eines Polizisten schlüpfen. Unter dem



Motto „144 – und die Rettung kommt zu dir“ haben uns die Sanitäter spannende Einblicke in den Alltag des Roten Kreuzes gewährt. Bei der Feuerwehr durften wir eine Sauerstoffmaske aufsetzen, um anschließend das „Feuer“ zu löschen.

Ein großes DANKE gilt all den engagierten Einsatzkräften, die auf liebevolle Weise den Kindern Einblicke in diese wichtigen Organisationen gewährten, sodass vielleicht die Begeisterung für eine spätere Mitarbeit in einer dieser Organisationen geweckt wurde!



Ursis Theaterflöhe

Wie jedes Jahr wurden wir auch heuer wieder herzlich von Ursis Theaterflöhen eingeladen. Voller Vorfreude machten sich unsere Kindergartenkinder auf den Weg ins Theater – dieses Mal unter dem Titel: Im Land der Grünen und der Roten.

Dort erwarteten uns bereits die jungen Schauspieler*innen und Schauspieler, die – wie jedes Jahr – unter der engagierten Leitung von Ursi Ferko ein Theaterstück auf die Bühne brachten. Mit großer Begeisterung, spürbarem Einsatz und beeindruckender Textsicherheit hauchten die Kinder ihren Rollen Leben ein. Es

war erstaunlich, wie gut sie sich die Texte gemerkt und wie authentisch sie ihre Figuren dargestellt haben. Sie zauberten nicht nur unseren Kindergartenkindern, sondern auch uns Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

An alle jungen Schauspieler*innen und an die Theaterpädagogin Ursi Ferko: Das habt ihr großartig gemacht!

Nach dem Theaterstück wurde noch lange über einzelne Szenen nachgedacht und darüber gesprochen – ein Zeichen dafür, wie nachhaltig und berührend das Stück war.



Der Sommer naht...

Am Ende des Kindergartenjahres lassen wir die Zeit des



Erleben mit den Kindern Revue passieren und unter-

nehmen mit ihnen gemeinsam aufregende und lustige Ausflüge und Aktionen: Ausgänge in den Wald, Besuche bei den Kindern zu Hause, Wandertage in der Umgebung, Fahren mit dem großen Bus, Besuch des Spielplatzes, Eis essen, Baden in unserem Pool, Picknick machen im Garten mit Würstelgrillen, Spielen im Hochwasserbecken, ... Die Kinder erfreuen sich an diesen unterschiedlichen Unternehmungen und können

dadurch das Gemeinschaftsgefühl und die Teamfähigkeit innerhalb der Gruppe positiv stärken. Eine wunderbare Zeit voller kunterbunter Eindrücke und Erinnerungen.



Sommerkindergarten - 8 Wochen Sommerbetrieb in unserem Kindergarten

Auch in diesem Jahr bot unsere Gemeinde zur Unterstützung berufstätiger Eltern einen 8-wöchigen Sommerbetrieb von 6:45 – 17 Uhr in Kindergarten und Kinderkrippe an. Dieses Angebot richtet sich speziell an Familien, die in der Ferienzeit keine Möglichkeit haben, ihre Kinder selbst oder mit Hilfe von Verwandten oder Freunden zu betreuen.

Insgesamt nutzten 40 Kindergartenkinder und 11 Krippenkinder dieses Angebot und verbrachten einige spannende Sommerwochen bei uns.

Für die perfekte Abkühlung

an heißen Tagen sorgte unser eigener Pool. Viele Kinder hatten großen Spaß beim Planschen und bei den zahlreichen Wasserspielen, bei denen das Element Wasser im Mittelpunkt stand.

Doch auch das Element Feuer kam nicht zu kurz: Mit viel

Begeisterung und Geschick konnten die Kinder ihr eigenes Steckerlbrot über der Glut braten – ein echtes Highlight, das nicht nur spannend, sondern auch besonders lecker war.

Neben vielen abwechslungsreichen und lustigen Aktivi-

täten blieb den Kindern auch viel Zeit für freies Spielen – etwas, das sie sichtlich genossen haben.

Ein aufregender und ereignisreicher Sommer geht nun zu Ende – wir freuen uns schon auf einen wunderbaren Neustart!



Neue Gesichter im Kindergarten - unser Team wird größer



Mein Name ist **Corina Konrad**, ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Kinsdorf. Nach mehreren Jahren beruflicher Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich habe ich im Juni 2025 das Kolleg für Elementarpädagogik in Graz als weiterführende Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nun freue ich mich sehr, die Kinder in der Kinderkrippe Schneckenhaus ab September als Kinderbetreuerin begleiten zu dürfen.



Mein Name ist **Annemarie Obendrauf**. Ich bin 55 Jahre alt und lebe mit meinem Mann in Thien. Unsere beiden erwachsenen Söhne haben inzwischen eigene Familien gegründet – wir freuen uns sehr über unsere drei Enkelkinder, die uns viel Freude bereiten!

In den vergangenen Jahren war ich in Bad Gleichenberg beruflich tätig. Nun freue ich mich sehr, Teil des Teams im Kindergarten Gnas zu sein und auf eine schöne und bereichernde Zeit!

Ein herzliches Dankeschön zum wohlverdienten Ruhestand

Nach vielen Jahren liebevoller und engagierter Arbeit verabschieden wir **Elfriede Kaufmann**, von uns allen liebevoll Elfi genannt, und **Monika Frei** in ihren wohlverdienten Ruhestand.



Liebe Elfi,
du warst über viele Jahre hinweg eine wichtige Stütze in unserem Team.
Als Betreuerin in der Elefantengruppe hast du mit großer Fürsorge unsere Kindergartenkinder begleitet und am Nachmittag in der Fuchshöhle mit derselben Hingabe unsere Krippenkinder betreut.

Viele Kinder durften ein bedeutendes Stück ihres Weges mit dir gehen – begleitet von deiner Liebe, Empathie und unermüdlichem Einsatz.

Das Wohl der Kinder stand für dich immer an erster Stelle, und dafür sind wir dir von Herzen dankbar.



Liebe Monika,
als unsere „Reinigungsfee“ und „Dekorateurin“ warst du täglich im ganzen Haus unterwegs – immer mit einem Lächeln, gründlich, gewissenhaft und voller Engagement.
Am Vormittag hast du oft und gerne bei den Kindern ausgeholfen – als Vertretung mit Herz, Humor und Lebensfreude. Ein kleiner Spaß war mit dir garantiert – und gerade das hat den Alltag oft ein bisschen heller gemacht.

Liebe Elfi, liebe Monika,
für uns Kolleginnen wart ihr eine verlässliche Unterstützung, auf die man sich stets verlassen konnte. Euer Humor, eure Hilfsbereitschaft und die wertvollen Gespräche mit euch werden uns sehr fehlen. Wir sagen Danke – für alles, was ihr dem Team, den Kindern und dem ganzen Haus gegeben habt. Für eure Arbeit, eure Herzenswärme und eure Treue über all die Jahre.

Anzeige

g
goldmann

**TRACHTENMODE
MIT STIL.**

Gnas | Feldbach

Anzeige

www.goldmann-mode.at

Ein bunter Jahresausklang im Paradies der Spatzen

Wir blicken auf eine erlebnisreiche Zeit zurück. Wir haben die warmen Sommertage in vollen Zügen genossen. Viele Stunden verbrachten wir in der Natur – dabei durfte oft eine süße Abkühlung auch nicht fehlen – das gemeinsame Eisessen war ein Highlight für Groß und Klein..

Wenn die Sonne besonders heiß vom Himmel strahlte, sorgte unser Badespaß im Garten für eine angenehme Erfrischung. Ein besonderer Moment war der Abschied von unseren Schulanfängerkindern. Mit Liedern und guten Wünschen haben wir sie in ihre neue Lebensphase entlassen. Wir wünschen allen



Kindern einen erfolgreichen Start in die Schule. Nun freuen wir uns auf ein Wiedersehen im neuen Kindergartenjahr!



Volksschule Gnas



„Sumiday@school“

Eine bewegte Schule – im wahrsten Sinne des Wortes: An einem Vormittag wurde die gesamte Volksschule Gnas zur Bewegungslandschaft umgestaltet. In den Gängen vor der Schule wurden Hip-Hop, Stocksport und Leichtathletik angeboten. In der Turnhalle flogen einem die Bälle bei Handball, Volleyball und Floorball um die Ohren. Und sogar das Esszimmer wurde für Bewegung genutzt:



Hier bekamen die Kinder Einblick in die japanische Kampfkunst Aikido.

Insgesamt ließen sich an diesem Vormittag acht Sportarten ausprobieren – nämlich: Handball mit dem Steirischen Handballverband, Volleyball mit dem Volleyballclub Gnas, Aikido mit ASKÖ Aikido PRO, Stocksport mit dem ESV Saaz, Hip Hop mit dem ATG Graz, Leichtathletik mit dem Steirischen Leichtathletik-

verband, Floorball mit den EC Graz 99ers sowie das Bewegungsprogramm „simplystrong“ von Uniqa.

Angeleitet wurden die Kinder der 3. und 4. Klassen von erfahrenen Trainerinnen und Trainern sowie Partnerinnen und Partnern regionaler Sportvereine. Der bunte Stationenbetrieb sorgte für jede Menge Spaß, neue Erfahrungen und ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl.

„Die Kinder hatten sichtlich große Freude an den vielfältigen Bewegungsstationen und konnten sich mit Begeisterung ausprobieren.“

Die Kombination aus Sport, Spiel und Bewegung habe diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht, der noch lange in Erinnerung bleiben werde. Ziel des Sumiday ist es, Kinder spielerisch für Sport zu begeistern und ihnen Wege zu langfristiger Bewegung

im Verein aufzuzeigen. „Gerade jetzt ist es wichtig, den Kindern positive Impulse mitzugeben. Wenn durch diesen Tag die Begeisterung für eine Sportart geweckt wird, ist das ein großer Erfolg“, sagt Projektleiter Goran Pajicic vom Bewegungsland Steiermark. Er spielt dabei auf die Einstiegsmöglichkeit der Kinder in die teilnehmenden Vereine an. Oft wird mit dem Sumiday@School der Grundstein für die Vereinsmitgliedschaft und somit sportliche Zukunft der Kinder gelegt.



Der Sumiday@School ist Teil des Projekts Bewegungsland Steiermark, das von den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion in Kooperation mit der Bildungsdirektion Steiermark, Sportfachverbänden sowie dem Gesundheitspartner Uniqa getragen wird.

Storchenausflug

Die Tafelklassler der 1.a besuchten die Störche des menschlichen Storchenvaters, Helmut Rosenthaler aus Tillmitsch. Bei ihm finden verletzte oder verwaiste Störche Schutz, Verarztung, Futter und vor allem LIEBE-

VOLLE Pflege, bis sie sich selbstständig auf die lange Reise nach Afrika machen können. Manche Störche leben aber auch dauerhaft dort, weil sie in der Natur, allein, nicht überleben würden.

Die Anreise mit dem Bus

war schon aufregend genug, aber die Fahrt mit unserem Storchenexpress war sicher ein Highlight für die Kinder! Josef Haberl von der Berg- und Naturwacht gab sein umfassendes Wissen an die Schüler weiter.



Nach einer kräftigenden Jause brachte die nette Fahrerin Luisi von Martoni Reisen und die Lehrerin, Christina Ebenfeld, ihre Schützlinge wieder sicher nach Hause.

Es war uns eine große Freude, und wir können JEDEM nur ans Herz legen, den Storchenverein zu besuchen.

Der Eintritt kostet nur eine freiwillige Spende und sie sind für JEDE Spende dankbar.



Kängurus

HABT IHR GEWUSST, dass ganz in der Nähe von Gnas... in Perlsdorf ...zurzeit 22 Kängurus (Wallabys) auf einem wunderschönen Platz leben?

Die Känguruklasse (1.c) hat zum Abschluss diese riesige Beuteltierfamilie besucht...

Wir durften die Kängurus beobachten, streicheln und füttern....

Es war unbeschreiblich schön und erlebenswert.



Besuch in der Apotheke Gnas

Kürzlich machten sich alle drei zweiten Klassen der Volksschule Gnas auf den Weg zur Apotheke. Dort erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die Welt der Pharmazie.

Die Aufgaben einer Pharma-

zeutin bzw. eines Pharmazeuten wurden kindgerecht erklärt – von der Beratung über die Zubereitung von Arzneien bis hin zur Organisation der Apotheke. Die Schülerinnen und Schüler durften selbst aktiv werden:

Sie mischten ihren eigenen Tee, führten kleine Versuche durch und erkundeten den Aufbau der Apotheke.

Besonders beliebt waren das Kräuter- und Duftmemory, bei dem die Kinder verschie-

dene Pflanzen mit Nase und Augen entdecken konnten. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der Apotheke Gnas sowie an alle, die diesen lehrreichen Vormittag möglich gemacht haben!



Erstkommunion

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben – Bleibt mit mir verbunden!“

Ihre Verbundenheit mit Jesus, aber auch mit vielen Menschen, die sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten, konnten unsere Erstkommunionkinder in be-

sonderer Weise spüren und bei ihrer Erstkommunion am 17. Mai 2025 zum Ausdruck bringen. Es war ein ganz besonderer Tag und wir sagen DANKE an alle, die geholfen haben, dass dieser Tag so wunderschön war.



Bezirksrundfahrt der 3. Klassen - ein spannender Blick in unsere Region

Im Juni 2025 begaben sich die 3a-, 3b- und 3c-Klassen der VS Gnas auf eine spannende Bezirksrundfahrt, um gemeinsam bedeutende Orte des Bezirks Südoststeiermark zu erkunden.

Die 3a startete am 12. Juni pünktlich um 7:30 Uhr mit dem Bus Richtung Straden. Dort bestaunte die Klasse die vier beeindruckenden Kirchen am Himmelsberg, besonders die Tiefkirche in der Sebastianikirche, die im Mittelalter als Beinhause diente. Nach einer Jause und einer Spielpause bei der Florianikirche ging es über

Kapfenstein, Fehring und Hatzendorf zur Riegersburg. Die 3b- und 3c-Klassen traten ihre Reise bereits am 3. Juni an. Ihre erste Station war die Aussichtswarte in Frutten-Gießelsdorf, bei der einige mutige Schüler:innen bis zur Plattform an der Spitze aufstiegen. Anschließend führte ihr Weg ebenfalls über St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring und Hatzendorf nach Riegersburg. In Riegersburg trafen sich alle Klassen auf ihrer Reise mit Herrn Günther Maierhofer, der mit lebendigen Geschichten und spannenden Fakten durch das eindrucks-

volle Burggelände führte. Ein besonderes Highlight war für alle die Greifvogelschau, bei der riesige Raubvögel in atemberaubender Nähe über die Köpfe hinwegflogen. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Burgtaverne ging es weiter mit einer Führung durch die historischen Innenräume der Burg. Der Rückweg ins Tal wurde bequem mit dem Burglift zurückgelegt. Danach fuhren alle Klassen weiter nach Feldbach, wo sie im Museum im Tabor und bei einer Stadtführung spannende Einblicke in die Geschichte und das bäuer-

liche Leben vergangener Zeiten erhielten. Ein Gruppenfoto vor dem Kirchturm, ein Besuch beim steinernen Metzen sowie der Villa Hold rundeten das Kulturprogramm ab.

Zum krönenden Abschluss des erlebnisreichen Tages gab es – wie sollte es anders sein – für alle ein wohlverdientes Eis, bevor die Rückfahrt nach Gnas angetreten wurde. Die Bezirksrundfahrt war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, voller spannender Eindrücke und neuer Erkenntnisse über die Heimatregion.



Unterricht einmal anders!

Ausflug zur Fa. Hütter (Poppendorf)

Am 18.6.2025 wanderten die Kinder der „Gesunden Ernährung“ zur Fam. Hütter. Dort wurden wir sehr herzlich und mit einer Erfrischung empfangen. Nach einer kurzen Rast ging es gleich in die Backstube. Die Schüler durften das fertige Brot aus dem Ofen nehmen. Anschließend machten alle ihr eigenes Gebäck (Weckerl, Striezel, ...). Während des

Backens besuchten wir die Schweine und bekamen Informationen über Roggen.

Der Hunger war groß, daher hatte Frau Hütter Brot, Würstl und Holundersaft gerichtet. Nach dieser tollen Jause durften die Kinder auch noch ihr selbst gemachtes Gebäck mitnehmen.

Da wir von Fam. Hütter eingeladen waren, möchten wir uns nochmal sehr herzlich bedanken.



Musikschulkonzert

Am 1. Juli verwandelte sich die Turnhalle der Volksschule Gnas in einen Konzertsaal: Die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule präsentierte[n] im Rahmen des Kon-

zerts „Schüler für Schüler“ ihr musikalisches Können. Vor begeistertem Publikum - Kinder der VS Gnas - erklangen Stücke verschiedenster Stilrichtungen. Mit viel En-

gagement und Spielfreude boten die jungen Musikerinnen und Musiker eine abwechslungsreiche Darbietung und vermittelten dabei die Freude an der Musik.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark
Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



Anzeige

Ursus Theaterflöhe der VS Gnas möchten sich sehr herzlich für die Unterstützung ihres Theaterprojektes bei der Raiffeisenbank Gnas bedanken.

Ebenso freuen wir uns sehr, dass uns das Modehaus Roth und Ewald Roth seit vielen Jahren unterstützen.



Sommerbetreuung

Sommerbetreuung in der VS Gnas - Spiel, Spaß und spannende Entdeckungen!

Auch heuer verbrachten die Kinder der Sommerbetreuung in der Volksschule Gnas abwechslungsreiche

und fröhliche Sommertage. Gemeinsam erlebten wir ein spannendes Bodenforscher-Programm mit Isabella Schaberl, bei dem die Naturdetektive den Geheimnissen unter unseren Füßen auf die Spur gingen. Bei der Schule

am Bauernhof bei Familie Trummer durften die Kinder Burger selbst machen. Kreativität kam ebenso nicht zu kurz: Wir haben bunte T-Shirts gebatikt, gebastelt und viele kleine Kunstwerke geschaffen. Sport, Spiel und

Bewegung standen täglich auf dem Programm - ob beim Turnen, Schwimmen, „Just Dance“ - Tanzen oder draußen im Freien.



Es waren fröhliche Sommertage voller Lachen, gemeinsamer Erlebnisse und neuer Freundschaften. Mit strahlenden Gesichtern und vielen tollen Erinnerungen im Gepäck ging die Sommerbetreuung zu Ende.

*Bericht und Fotos:
Lena Zach*

Mittelschule Gnas



Frisch aus dem Schulgarten!

Die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse haben Rote Beete und Zucchini aus unserem hauseigenen Gemüsegarten geerntet und daraus köstliche Gerichte gezaubert: einen würzigen Rote-Beete-Aufstrich mit Zwiebeln und Schnittlauch sowie herzhafte Zucchinimuffins.

Anschließend wurde gemeinsam verkostet – mit großer Begeisterung über den feinen Geschmack des selbst angebauten Gemüses.



Spannender Abschluss des Schuljahres für die 2a-Klasse



Zum Schulschluss unternahm die 2a-Klasse der Mittelschule Gnas einen besonders lehrreichen Ausflug. Klassenvorstand und Biologe Andreas Hutterer organisierte einen spannenden Workshop am Institut für Biologie der Universität Graz. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Gelegenheit, Laborluft zu schnuppern, sondern auch ihre eigene DNA zu isolieren – und diese sogar in einem Reagenzglas mit nach Hause zu nehmen. Ein unvergessliches Erlebnis, das bei allen für Begeisterung sorgte!

Märchenleben im Klassenzimmer

Unsere DrittklässlerInnen besuchten im Rahmen des Unterrichts Volksschulklassen der VS Gnas und erweckten Märchen und Fabeln zum Leben – durch Vorlesen und kleine Theaterszenen.

Die Kinder lauschten begeistert und hatten viel Freude an den Geschichten. Ein gelungener Austausch zwischen Groß und Klein!



Die GoGnas-Projektpräsentationen - Ein besonderes Highlight an der MS Gnas!

Im Rahmen des Unterrichtsfachs „Bildungs- und Berufsoorientierung (BBO)“ präsentierten unsere SchülerInnen der letzten 4. Klassen ihre vielfältigen Erfahrungen und beeindruckenden Ergebnisse aus spannenden Projekten.

Von Austauschprogrammen mit Partnerschulen in Afrika über soziales Engagement in regionalen Seniorenheimen bis hin zu Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

– besonders mit Blick auf den Schulweg – reichte das breite Spektrum ihrer Aktivitäten.

Die SchülerInnen zeigten dabei nicht nur Einsatzfreude, sondern auch Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist. Eine tolle Gelegenheit, ihre Stärken sichtbar zu machen!

Wir gratulieren allen Beteiligten herzlich und bedanken uns bei allen UnterstützerInnen dieser wertvollen Projekte!



Abschlussreise der 4a – Klasse

Die 4a-Klasse durfte eine unvergessliche Abschlussreise nach Kroatien erleben - ein krönender Abschluss von vier wunderschönen gemeinsamen Jahren.

Sonne, Meer und jede Menge Abenteuer begleiteten die Woche: Ob beim Baden im Meer, beim Sammeln von Muscheln, beim Volleyballspielen oder im Aquapark direkt am Meer - der Spaß kam nie zu kurz.



Ein besonderes Highlight waren auch die Ausflüge nach Pula, Poreč, Rovinj, in den Nationalpark Kap Kamenjak und zur Grotte Baredine.

Eine Reise voller schöner Momente und wertvoller Erinnerungen!



Internationale Zusammenarbeit

Auch im vergangenen Schuljahr durften wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen in Italien, Finnland und Tansania wieder tolle Projekte durchführen.

Internationale Projekte bieten unseren SchülerInnen die Möglichkeit, ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auszubauen, ihren Horizont zu erweitern und Freundschaften über die Landesgrenzen hinaus zu schließen.

Wir bedanken uns bei den SchülerInnen und Lehrpersonen unserer Partnerschulen für den guten Austausch.



Theaterstück „Herkules“

Das Theaterstück „Herkules“ begeisterte das Publikum mit tollen Darbietungen und großem schauspielerischem Talent.

Unter der engagierten und professionellen Leitung von Patricia Hofer und Ajla Imsirovic tauchten die jungen Darstellerinnen und Darsteller voller Leidenschaft in ihre Rollen ein und boten dem Publikum großartige Unterhaltung.

Manch verborgenes Talent kam dabei eindrucksvoll zum Vorschein!



Herzliche Gratulation an alle Schauspielerinnen und Schauspieler zu dieser hervorragenden Leistung!

Ein großes Dankeschön auch an unsere beiden Lehrerinnen und Leiterinnen des Schultheaters, Patricia Hofer und Ajla Imsirovic für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Herzblut.



Spannung, Spaß und sportlicher Einsatz

Beim Volleyball-Turnier in Jennersdorf im Juni ging es heiß her und unsere Schülerinnen und Schüler der MS Gas schnitten großartig ab!

Mit einem 4. und 8. Platz konnten sich unsere Teams gegen starke Konkurrenz behaupten. Es ist schön zu sehen, wie ihr das in der Schule erlernte Können erfolgreich umsetzt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden und ein großes Dankeschön an Verna Pechtl für das engagierte Training und die Begleitung der Teams!



Ehrungen an der MS Gnas

Die Ehrungen an unserer Schule sind jedes Jahr ein ganz besonderer Moment – eine wertschätzende Gelegenheit, um herausragende Leistungen, Talente und soziales Engagement zu würdigen. Gleichzeitig bieten sie einen schönen Rückblick auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr.

Es gab viel zu feiern:

- Außergewöhnliches soziales Engagement
- Sportliche Erfolge
- Schulische und außerschulische Leistungen
- ... und vieles mehr!

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern ganz herzlich und bedanken uns für euren Einsatz, eure Energie und euer Herzblut. Ihr macht unsere Schule zu dem besonderen Ort, der sie ist!





Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlung

Caroline Wahl
Die Assistentin
24,90 Euro

Eine Karriere als Musikerin - das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät, und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer.

Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft auswechselt, hat sie schnell mitgekriegt. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihre Stärken erkennt, ihr vertraut. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel. Vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Vielleicht sogar Bo verlieren, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat.



Lange Nacht der Bücher

In den Jahren meiner Tätigkeit als Buchhändlerin habe ich von meinen Kunden immer wieder gehört „Ich möchte einmal einen ganzen Tag stöbern – Ich könnte mich in der Buchhandlung einsperren lassen- Ich habe keine Zeit, mein Mann bzw die Kinder warten auf mich uvm...“

Die Buchhandlung ist inzwischen zu einer Begegnungsstätte und gleichzeitig ein Ort der Ruhe geworden, besonders für die Frauen.

Die Idee hatte ich schon vor ein paar Jahren, einmal eine lange Nacht der Bücher zu veranstalten, die Umsetzung brauchte nur ein wenig länger Zeit. In diesem Sommer hatte ich beschlossen, zwei lange Nächte der Bücher zu organisieren. Von 18 bis 23 Uhr konnten Kunden nach Herzenslust stöbern, doch vor allem sich ZEIT nehmen und in Ruhe all die Bücher durchstöbern, die einen interessierten. Dank meiner Freundinnen vom Lesezirkel konnten wir auch meine Kunden kulinarisch verwöhnen.

Wenn Kunden stapelweise mit den Büchern sich im Freien in einem Liegestuhl platzieren und mitten in Gnas lesen, kann das Herz einer Buchhändlerin nur aufgehen.

Schön wares zusehen, dass sich die begeisterten Leser*innen Zeit nahmen um zu stöbern, um miteinander zu plaudern und die lauen Abende einfach nur zu genießen.

Auf alle Fälle wird es auch im Sommer 2026 eine lange Nacht der Bücher geben, eine Wiederholung ist gewiss!



Schulbuchservice

Wie jedes Jahr im Herbst bekommen die Kinder ihre Schulbücher und wie jedes Jahr kann es passieren, dass die Schüler ihre Bücher verlieren oder beschädigt sind. Alle Bücher können natürlich nachbestellt werden. Einfach anrufen oder mir schreiben und gerne besorge ich eure Bücher neu.



Öffnungszeiten der Buchhandlung Chribula

Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und von 14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Kultur.E Gnas

Nachrichten von „KULTUR in GNAS“

Summer Special

Eine laue Sommernacht, heiße Rhythmen und kühle Erfrischungen: Das waren die Zutaten des diesjährigen Summer Specials am Gnaser Marktplatz. Den musikalischen Auftakt machte die Band **Shake**, die sich enthusiastisch den Kompositionen des Rhythm and Blues, Rock'n'Roll, Soul, Country, Folk, Rock und Pop widmeten. Als zweiter Akt betrat die Grazer Formation **The Freaky Friday Jailhouse Gang** die Bühne. Die drei Steinrückbrüder und ihre Wahlschwester bezauberten das Publikum mit ihren energiegeladenen Eigenkompositionen, die den Geist des Funk, Soul und Jazz atmeten.

Für die köstlichen Speisen konnten wir die **Markthausmädels Kathi Haas** und **Sandra Schwarzl** gewinnen! Den Schankwagen stellte **Familie Sommer** aus Poppendorf großzügig zur Verfügung und für den guten Ton sorgte Werner Wohlgemuth von der Offbeat Ranch Wörth. Nicht zuletzt trug die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde Gnas zum Gelingen des Open-Air-Konzerts bei. Allen sei unser innigster Dank ausgesprochen!



Aglaia Szyszkowitz
Von der Rolle

Wie ich die Liebe zum Leben neu entdeckt habe

MOLDEN

13. November
um 19 Uhr:
Lesung in der
Musikschule



“IM WIND”
Martina Weninger

So, 2.November 2025
Pfarrkirche Gnas
Beginn 18:00



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
 albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
 f@ autohaus_fink_gnas_

40 Jahre Autohaus Fink in Gnas

Wir feiern unser 40-jähriges Jubiläum und bedanken uns herzlich bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre jahrelange Treue und Ihr Vertrauen!

Beginnend mit der Gründung von Albert Fink Sen. und Waltraud Fink 1985 hat sich der Familienbetrieb Schritt für Schritt weiterentwickelt. Über die Jahrzehnte wurden gemeinsam mit Sohn Albert Fink, der 1998 das Unternehmen übernahm, neue Investitionen umgesetzt: Errichtung eines VW- und Skoda-Schauraums, einer Direktannahme sowie einer neuen Werkstatt und Spenglerei. Zusätzlich erfolgten umfassende Umbauten im Lager- und Kundendienst. Ergänzt wurde das Angebot durch ein Einkaufszentrum mit Gebrauchtwagenhalle und Autoaufbereitung.

Heute beschäftigt das Autohaus Fink rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und legt großen Wert auf die Ausbildung von Lehrlingen. Zudem ist das Autohaus Fink stolzer Service- und Vertriebspartner führender Marken wie Skoda, Volkswagen, VW-Nutzfahrzeuge, Audi, Seat und Cupra.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein – mit unserem Blick nach vorne verbinden wir bewährte Tradition mit moderner Technik und innovativen Lösungen.



1985



Anzeige



Firmengründer Albert Fink
Sen. und Waltraud Fink

2025



Kfz-Techniker Lehrling

Wir heißen unseren neuen Kfz-Techniker-Lehrling Justin herzlich in unserem Team willkommen!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen Justin viel Erfolg, spannende Erfahrungen und jede Menge Freude auf seinem Weg zum Kfz-Techniker.



Ritter und Burgen im Gemeindegebiet von Gnas

Dreiteilige Serie von Günther Maierhofer

Bereits 1267 und 1279 wird ein Ritter Leutold von Poppendorf urkundlich erwähnt. Die Poppendorfer waren Lehenleute der Wildonier und später der Walseer und somit zu deren Primärherrschaft Gleichenberg gehörig. Unter Leutold wurde wohl anstelle des heutigen Schlosses ein wehrhafter Hof errichtet.



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)

Von den Poppendorfern fiel der Edelhof Poppendorf Ende des 14. Jahrhunderts an die verwandten Fürstenfelder und nach deren Aussterben im Jahre 1420 an den Landesfürsten, Herzog Ernst den Eisernen, welcher sie noch im selben Jahr an Ulrich Peßnitzer verkaufte.

Ulrichs Erbe Konrad Peßnitzer vermachte 1461 „sein Hawß undt Sycz genannt Poppendorff“ mit dem Meierhof, Äckern, Wiesen, Hölzern, Wäldern, einem Weingarten und einem Weier sowie dem Dorf unter dem Schloss seiner Frau Kathrein, Tochter des Berchthold Krottendorfer, unter der Bedingung, dass sie für den Lebensunterhalt

seiner Tochter aus erster Ehe sorgen soll. Nach dem Tod Konrads erwarb 1462 Ulrich Krottendorfer die Herrschaft, der schon seit dreißig Jahren ein Pfandrecht auf Poppendorf besessen hatte.

1464 verkaufte Ulrich Krottendorfer den Edelmannssitz an Heinrich von Lamberg. Unter den Lamberg wurde Poppendorf im 16. Jahrhundert zu einem stattlichen Renaissanceschloss umgebaut. Es bestand laut einer erhaltenen Skizze aus dieser Zeit aus einer Reihe von unregelmäßig aneinandergereihten Gebäuden und Türmen.

1589 verkauften Lasla und Urban von Lamberg ihren Anteil an Poppendorf an Balthasar von Prankh. Ein weiterer Anteil an der Herrschaft fiel zunächst an Balthasar von Teufenbach-Maierhofen. 1604 konnte Prankh auch diesen zweiten Anteil erwerben und somit die gesamte Herrschaft in seiner Hand vereinen.

Durch den Heiduckeneinfall des Jahres 1605 wurde nicht nur die Herrschaft Poppendorf verwüstet, sondern auch das Schloss beschädigt, vielleicht sogar zerstört. Der Sohn Balthasars, Hans Jakob, war ein streitbarer Zeitgenosse. Mit seinen Nachbarn war er in zahlreiche Streitereien um Jagdrechte verwickelt. Auch andere Straftaten wurden ihm zur Last gelegt. Schließlich wurde er auf dem Grazer Schlossberg inhaftiert und erst 1627 wieder entlassen. Die Herrschaft war zu jener Zeit so sehr verschuldet, dass sie gepfändet werden musste.

1629 verkaufte Hans Jakob Prankh Poppendorf um

41.200 fl. an Ferdinand von Offenheim. Offenheim begann laut Inschrift am Portal im Jahre 1667 mit den Umbauarbeiten am Schloss und ließ es im frühbarocken Stil zur heutigen Größe und Form ausbauen. Der Neubau wurde unter seiner Tochter Eleonora und deren Gemahl Georg Friedrich von Mersperg, welcher seit 1677 Alleinbesitzer der Herrschaft war, im Jahre 1677 vollendet. Der noch erhaltene große Saal (Rittersaal) wurde im Jahre 1676 vom bekannten Stuckateur Allessandro Serrenio gestaltet. Mersperg erwarb auch die Herrschaft Buchenstein bei Trössing und verband sie mit Poppendorf. Ihm folgte 1690 seine zweite Gemahlin Clara, geborene Gräfin von Trautmannsdorf, die das Gut für ihren minderjährigen Sohn Ferdinand Friedrich verwaltete.

1706 wurden weite Teile der Herrschaft durch die einfallenden Kuruzzen vernichtet, was zum wirtschaftlichen Niedergang der Herrschaft führte. Im Juni 1709 fand beinahe in Sichtweite des Schlosses die legendäre Kuruzzenschlacht von Katzendorf statt, bei welcher die Gnaser Bürger unter der Führung von Johannes Täzl siegreich blieben.

Nach dem Tod ihres Sohnes vererbte Clara Schloss und Herrschaft 1726 an ihre Tochter Maria Eleonora Rosalia, verheiratete Gräfin von Rindsmaul, die im Jahre 1756 aus den Herrschaften Poppendorf und Buchenstein ein Fideikommiss schuf. Unter Clara von Mersperg und deren Tochter Maria Eleonora Rosalia wurde 1720 die noch heute bestehende Schlosskapelle errichtet.

Die Stuckarbeiten stammen von Peter Zaar, das Altarbild ist signiert mit „Joh. V. Hauck 1715“ und zeigt die Stifterin Maria Eleonora Rosalia von Mersperg als heilige Barbara. Im Hintergrund ist eine Ansicht des Schlosses zu sehen.

Zum Schloss gehörte damals die Kapelle, der Schlossgarten, das Meierhaus samt dem Hof und seinen Zugehörungen, die Bindhütte, das Vogelhaus, ein Ziegelstadel, ein Ziegelofen und eine Mühle. Weiters Hofweingärten am Hofberg, Hofbaufelder, Hofwiesen und Waldungen, Teiche und Krebsenbäche, Robotverpflichtungen der Untertanen, das Kälbergeld, Veränderungsgefälle und Amtsmannsehrungen, Bergrechte, der Zehent und Waldungen im Amt Weiz, Burgfriedsgerechtigkeiten zu Poppendorf, Zirknitz, und St. Kind, die Kirchtagsbehütung und das Standrecht in St. Kind und St. Peter am Ottersbach und Jagdrechte auf Niederwild in verschiedenen umliegenden Gebieten.

1757 fielen die Herrschaften Poppendorf und Buchenstein an Sigmund Graf Rindsmaul, den Sohn von Maria Eleonora Rosalia. Sigmund Graf Rindsmaul hatte keine Erben. Die Güter waren so hoch verschuldet, dass sie nach seinem Tod im Jahre 1798 versteigert werden mussten. Johann Josef Schmutz, der bereits seit 1793 Verwalter auf Poppendorf war, konnte die Güter schließlich erwerben. Im Besitz seiner Familie verblieben sie bis ins Jahr 1838.

Am 20. Oktober 1808 kam Erzherzog Johann nach Gnas, um an Ort und Stelle die für den Kampf gegen die Franzosen gemusterten Soldaten zu inspizieren. Das Kommando über die 206 angetretenen Landwehrmänner führte der 20jährige Schlossherr von Poppendorf, Karl Schmutz. Der Erzherzog war so begeistert vom Einsatz der Gnaser, dass er Schmutz auf der Stelle zum Hauptmann ernannte. Auch sonst dürfte es dem Habsburger bei seinem Aufenthalt im Schloss gut gefallen haben. Noch heute tragen Einwohner von Poppendorf angeblich die Gesichtszüge des bei uns so beliebten steirischen Prinzen. Im Krieg mit den Franzosen erlitt Schmutz 1809 eine Schussverletzung. Im Jahre 1814 kämpfte er in der denkwürdigen Völkerschlacht bei Leipzig in der habsburgischen Armee. Nach seiner Rückkehr auf Poppendorf schuf Karl Schmutz das „Historisch-topographische Lexikon der Steiermark“, ein 2000 Seiten umfassendes Werk, das auch heute noch eine wichtige Quelle für die Erforschung unserer Heimat darstellt.

Die Herrschaft Poppendorf hatte damals Untertanen in folgenden Herrschaftsämtern: Weiz; Poppendorf mit Katzendorf und Grabersdorf; Waasen mit Straden, Muggendorf, Wieden, Wieden-Klausen und Stainz bei Straden; Fischa mit Edelsbrunngraben; Zirknitz mit Lugitsch und St. Peter am Ottersbach mit Perbersdorf und Seibersdorf.

Die Bergholden der Herrschaft saßen in den Ämtern Weiz, Poppendorf, Lichtenegg, Thieneggberg, Gnasegg, Waasen am Berg, Fischa, Zirknitz, Entschenedorf und St. Peter mit Großdraschen, Bierbaumberg, Kleindraschen, Eichriegel, Summergraben, Ottersdorfberg, Perbersdorfberg und Niederberg



2025



Wir feiern 130. Geburtstag!

Heuer haben wir ein Jubiläum zu feiern und möchten zurückblicken auf die Anfänge des Gesangvereins Gnas.

Im Jahr 1895 gründeten Gnaser Bürger den **Männergesangverein Gnas (MGV)**. Es zeigte sich bald, dass Gnas einen guten Boden für Gesang bietet, und so konnte in kurzer Zeit mit zahlreichen gesanglichen Darbietungen das kulturelle Leben des Marktes bereichert werden.

Carl Urrag war der erste Chormeister mit Gustav Simchen als Obmann. Ihnen folgten Josef Konrad, Gottfried Wagner, Josef Konrad, sein Sohn Albert Konrad und Helmut Pulko als Chorleiter und Adolf Haas, Franz Machalitzky, Anton Wagner, Dr. Jakob Passler und Valentin Dunkl als Obmänner. In den 1930er Jahren wurde durch das Engagement von Gottfried Wagner zusätzlich ein Frauenchor gegründet, der sich dann im Laufe der Zeit in den Gesangverein integrierte.

Bedingt durch die beiden Weltkriege gab es kurze Unterbrechungen. Viele Sänger kehrten vom Wehrdienst nicht zurück. Aber auch diese schwere Zeit überstand der Verein und konnte neue Sänger gewinnen.

Der Schwerpunkt der ersten Jahrzehnte lag in der Aufführung des Heimatliedes, des Volksliedes und des wertvollen Kunstdiedes. Natürlich wurde auf Geselligkeit, Kameradschaft, Gesang und Musik auch großer Wert gelegt und das Vereinsleben gebührend gepflegt.

Ab 1962 war Prof. Alois Kaufmann Chorleiter. Er stellte den Verein auf eine neue Basis und präsentierte ihn fortan als gemischten Chor. Die traditionelle „Silvester-Tafel“ und „Bunte Abende“ wurden veranstaltet und große Werke der Chorliteratur aufgeführt. Zum Beispiel bereits im Jahr 1963 erstmals „Der Messias“ von Händel. Es folgte die „Johannes Passion“

v. Bach, „Die Schöpfung“, „Die Jahreszeiten“ und „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ von Haydn, Festmessen von Mozart, Fux, Diabelli, Kempfer, Schubert, Faist etc. Das Repertoire umfasste ebenso die Aufführung von Operettenliedern bei Operettenkonzerten und Volksliedern beim Maisingen und bei Adventkonzerten. Viele Projekte wurden gemeinsam mit dem Gesangverein Bad Gleichenberg und dem Orchester aus Szombathely und Gnas auf die Bühne gebracht.

Über 50 Jahre war Alois Kaufmann (auch liebevoll „Musiluis“ oder „Schubert von Gnas“ genannt) mit größtem Einsatz für den Gesangverein und die Kirchenmusik tätig und machte den Chor zu einem großartigen Klangkörper. Nach seinem plötzlichen Ableben im Jahr 2015 folgten ihm junge StudentInnen als Chorleiter nach: Gerald Kramer, Dovile Šiupenyte, Matthias Maier, Jurgita Cesonyte und Oleksandra Polytysia.

Als Obmänner waren in der Ära Kaufmann Hermann Wiedenhofer und Rudolf Sommer aktiv. Von 1988 bis 2024 hat Hermann Plaschg als Obmann voller Elan die organisatorischen Arbeiten für den Chor erledigt und im Hintergrund die vielen Veranstaltungen organisiert. Als Dank ist er 2024 zum „Ehrenpräsidenten des Gesangvereins Gnas“ ernannt worden. Ab 2024 ist Franz Tropper Obmann des Vereins.

Im Herbst 2023 übernahm Elias Joseph den Dirigentenstab als Chormeister und hat sich schon bei zahlreichen A-capella-Konzertauftritten, einem großen Operettenkonzert mit Orchester und bei feierlichen Gottesdienstgestaltungen, wie z.B. der „Krönungsmesse“ von W.A.Mozart bewährt.

Ausschnitte aus dem Buch 750 Jahre Gnas, Helmut Pulko



Männergesangverein Gnas im Gründungsjahr 1895

Jetzt ist es Zeit, nach vorne zu blicken. Unser großes **JUBILÄUMSKONZERT** findet am **9. November 2025** in der Pfarrkirche statt. Dazu dürfen wir Sie ganz herzlich einladen. Elias Joseph bereitet mit uns wunderbare Chorwerke vor. Feierliche Musik von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Puccini, Stolz, etc. Begleiten wird uns das Savaria-Symphonieorchester aus Szombathely und als Solisten werden wir Christina Tschernitz (Sopran) und Hanna Tropper (Violoncello) hören. Anschließend möchten wir mit Ihnen im Pfarrheim auf unseren Geburtstag anstoßen.

Das **Adventkonzert** am **14. Dezember** und das **feierliche Hochamt** am **25. Dezember** mit der Schubertmesse in G-Dur sind die darauffolgenden Fixpunkte im heurigen Jahr.

Am 31. Jänner werden wir beim **SÄNGERBALL 2026** begleitet von „Element Five“ ins neue Jahr tanzen.

Bitte besuchen Sie unsere Aufführungen und bleiben Sie uns treu, damit wir den Verein auch über die nächsten Jahrzehnte weiterführen können.

Falls Sie mit uns auf der Bühne singen möchten, zögern Sie nicht und melden Sie sich bei uns!

Obmann Franz Tropper



Dämmerschoppen der Marktmusikkapelle Gnas

Am Freitag, dem 20.06.2025 veranstalteten wir Musiker und Musikerinnen der Marktmusikkapelle Gnas einen Dämmerschoppen am Gnaser Hauptplatz.

Bei angenehmen fröhlsommerlichen Temperaturen und der herrlichen Kulisse des Gnaser Marktplatzes brachten wir ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zum Besten. Zahlreiche Gäste kamen, um unseren Klängen zu lauschen, für das leibliche Wohl wurde gut gesorgt. Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen!

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch an die anwesenden Musikschüler, die die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes abgelegt hatten, von der Bezirksjugendreferentin Marion Luttenberger die jeweiligen Urkunden und Abzeichen überreicht.

Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen haben folgende Musikschüler bestanden:



Kategorie Junior:

Di Battista Luke – Schlagzeug
Hofer Isabella – Querflöte
Uller Anna-Lena – Querflöte
Uller Lorenz – Saxophon
Jakob Bauchinger – Saxophon
Füllenhals Bianca – Querflöte
Kurzweil Marion – Saxophon
Wendler Martina - Saxophon

Kategorie Bronze:

Wir gratulieren allen Jungmusikern herzlichst zur positiv abgelegten Prüfung und freuen uns, wenn wir viele von euch in Zukunft in unseren Reihen begrüßen dürfen!



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Im Zuge des Projektes GoGnas der MS Gnas begleiteten uns Vanessa, Laura und Rene drei Tage lang, um Eindrücke und Erfahrungen über das Leben im Betreuten Wohnen zu sammeln. Nach anfänglicher Zurückhaltung beiderseits war nach der Kennenlernrunde und beim gemeinsamen Kuchenbacken beim Kaffeekränzchen das gegenseitige Interesse schnell geweckt. Mit Eifer und gegenseitiger Unterstützung entstanden beim Töpfbemalen einzigartige Kreationen, die stolz präsentiert wurden. Ob beim gemeinsamen Frühstück, beim Spielespielen oder Gesprächsführer, ohne lustige Sprüche und Gelächter ging gar nichts. Humor und Le-

bensfreude sind einfach altersunabhängig! Wir haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und fühlten uns geehrt, dass wir zur Präsentation dieser drei Projekttage in die Aula der MS Gnas eingeladen wurden! Es war ein besonderes Erlebnis!

Wir hatten Grund zu feiern! 15 Jahre TANZEN IM SITZEN im Betreuten Wohnen mit Peggy Sükar! Wir sagen Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, uns in Bewegung zu halten, für deine Positivität und deine mitreißende Freude am Tanzen! Zuerst klein begonnen, nur mit unseren Bewohnern, dürfen wir einstweilen zahlreiche TeilnehmerInnen aus den umliegenden Ge-

meinden begrüßen, die sich schon die ganze Woche auf Dienstag freuen und deinen Einsatz sehr wertschätzen! Und wenn du dir deine kurze Sommerpause nimmst, sind wir dankbar, dass wir in Maria Weiß eine würdige Vertretung haben und nicht pausieren müssen. Sie hält uns nicht nur mit ihren Übungen fit, sondern vermittelt uns auch wertvolle Tipps, die uns im Alltag Unterstützung sind.

DGKP Riharda Zerdin informierte uns sehr aufschlussreich über das Thema „Inkontinenz“. Besonderes Interesse galt den Bereichen passende Inkontinenzprodukte, richtige Körperpflege und Vermeidung von Harnwegsinfekten. Leider ist dies immer noch ein großes Tabuthema, unter dem viele Menschen leiden und sich dadurch aus der Gesellschaft zurückziehen. Am 5. November um 13:30 Uhr, dieses Mal im Roth-Haus, erfahren wir von Riharda mehr zum Thema „Hautpflege im Alter“. Wir freuen uns wieder



Sommerfest



Projekt GoGnas



15 Jahre Tanzen im Sitzen

Caritas
Betreuung und Pflege

auf zahlreiche Interessenten!

Auch heuer folgten wir sehr gerne der Einladung zu Ursis Theaterflöhen. Wieder einmal beeindruckten uns die Kinder, mit welcher Begeisterung und Erstaunlichkeit sie uns ihre schauspielerischen Talente darboten. Gratulation zur gelungenen Aufführung!

Wir hatten großes Glück, denn unser Sommerfest fand bei strahlend blauem Himmel und angenehmer Temperatur statt. Möglicherweise ist es dem Umstand geschuldet, dass wir neben Freunden und Familien unserer Bewohner auch unsere Nachbarn, die gesamte Belegschaft des Pfarrhofes, eingeladen hatten?! Auch Bürgermeister Gerhard Meixner folgte unserer Einladung. Frau Christine verwöhnte uns mit Köstlichkeiten vom Grill, und natürlich durften Kaffee und Kuchen auch nicht fehlen. Beim gemeinsamen Singen mit Gitarrenbegleitung von Gerti und Burgi ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Traditionsgemäß wurden neben den wöchentlichen Aktivitäten auch die Kräutersträußel gebunden und am 15. August zur Weihe mitgenommen.

(Anni und Manuela)

Zurzeit haben wir keine freie Wohnung im Pfarrerstadl und ab 1. Mai steht eine im Roth-Haus zur Verfügung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort: 0676 / 88015 8293 oder 0676 / 88015 7143
PWH St. Peter a. O.: 03477 / 29945



Juhu - wir haben gewonnen!

Am Montag, dem 23.6., fand die Abschlussveranstaltung des Steirischen Frühjahrsputzes im ORF Landesstudio in Graz statt. Die Berufliche Qualifizierung, Standort der Lebenshilfe Netzwerk GmbH, wurde zur Preisverleihung eingeladen. Da die Plätze begrenzt waren, nahm Jacqueline Kuresch mit Assistentin Daniela Haas in Vertretung für den Standort teil. Zu Beginn gab es eine exklusive Führung durch das ORF Studio. Bei den Bereichen Fernsehen und Radio konnte man einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bei der anschließenden Preisverleihung haben wir,

neben vielen weiteren Siegern, eine Auszeichnung für unsere Leistung beim diesjährigen Frühjahrsputz bekommen. Auf der Bühne durften wir uns über eine Urkunde und ein Jahresabo „Zotter Schokolade“ erfreuen. Dass unsere Arbeit be-

lohnt wurde und sich unser Fokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit bezahlt macht, bereitet uns große Freude. Wir sind auf jeden Fall nächstes Jahr wieder beim Steirischen Frühjahrsputz dabei.



Kindermode
ganz in
Roth

mode ist roth

Ausgabe

Die neue
Kollektion
für Mädchen
und Buben

[f](#) [i](#) [p](#) [in](#) [tik](#)

Modehaus Roth | Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | Leibnitz | www.moderoth.at

Frische Energie bei Pock

Pock fährt jetzt mit hauseigenem Sonnenstrom.

Als Beitrag zum Klimaschutz hat PockBau in Elektromobilität investiert. Die Bauleiter bei Pock fahren jetzt mit E-Autos, reduzieren also die CO₂-Emissionen und sind nahezu geräuschlos unterwegs. Getankt wird dabei ganz umweltfreundlich mit hauseigenem Sonnenstrom – die Investition in eine Photovoltaikanlage ist ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz.

Mehr als 100 qualifizierte Mitarbeiter erfüllen ihren anspruchsvollen Kunden individuelle Wohnträume und Bauprojekte jeglicher Art.

Für Sanierung & Neubau ist Pock Ihr Ansprechpartner Nr. 1!



Auszeichnung

Familie Tropper aus Ebersdorf erhielt auf der Messe Wieselsburg 2025 in den Sparten Kürbiskernöl und Raritäten und regionale Spezialitäten (Speck vom Wollschwein) jeweils den 1. Platz.



Neueröffnung

Klara Sophie Warasdin aus Kohlberg eröffnet Anfang Oktober ihren eigenen Friseursalon in Kohlberg bei Gnas.

„Hingucka! – Bei mir wirst du zum Hingucka für jedermann!“

Ab Oktober nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664/1507590.





**TRI
COM**

STEUERBERATUNG

Mag. Manfred Kleinschuster . Steuerberater

FEHRING . FÜRSTENFELD

TRUST INTEGRITY COMPETENCE



Ihre Weihnachtsfeier

JETZT IM LEGENSTEIN RESERVIEREN!

+43 3159 2220 | info@legenstein.at | www.legenstein.at

3 GÄNGE AB
€ 44,00





VULKANLAND
HOTEL ****
**LEGEN
STEIN**

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Nadine Körbisser aus Baumgarten, LAP mit Auszeichnung zur Bürokauffrau



Kniewallner Christian aus Wörth, Meisterprüfung als Stuckateur und Trockenausbauer.
Stefan Frühwirth aus Radisch



HAK Feldbach Maturanten:
Kotzbek Pia-Tatjana aus Kohlberg



Raphael Konrad aus Grabersdorf hat die Matura am BORG Jennersdorf bestanden!

Styrian Skills 2025



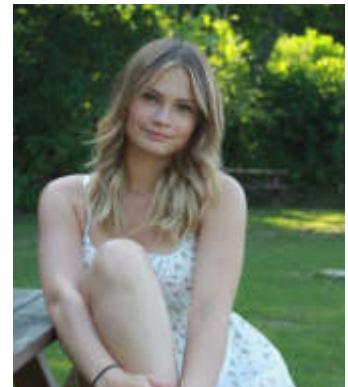
Christoph Hofer aus Badenbrunn, Sieger Ofenbau und Verlegetechnik
Elisabeth Neuhold aus Poppendorf, Siegerin Konditoren



Sarah Katharina Kickmaier, MA aus Maierdorf hat das Masterstudium mit Auszeichnung abgeschlossen



Larissa Haas aus Burgfried hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik erfolgreich bestanden.



Yvonne Hödl aus Obergnas hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildunganstalt für Elementarpädagogik mit Auszeichnung bestanden.



HLW Feldbach Maturanten:

Tantscher Cornelia aus Wörth
Kazianschütz Sarah aus Ebersdorf
Krobath Jana aus Badenbrunn
Roßmann Hannah aus Obergnas



Lena Monschein aus Raning hat das Kolleg für Elementarpädagogik am Augustinum in Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen!



Masterstudium an der FH Campus 02 im Bereich Automatisierungstechnik-Wirtschaft
Dipl.-Ing. Bernhard Forjan, BSc

WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Bauleiter und Außendienstmitarbeiter Hochbau für die Südoststeiermark Dachdecker/in - Spengler/in LKW-FahrerIn Maurer - Hochbau Partien VertriebsmitarbeiterIn Außendienst für Dach/Spenglerei Zimmerer-Holzbau Betriebsmechaniker/in	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
TechnikerIn für Moped und Kleinmotoristik	Landtechnik Hütter Burgfried 210, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 2271-0 office@lt-huetter.at
Reinigungskraft Koch / Köchin Küchenhilfe	Gnesaha Pflege GmbH. 8342 Gnas 114	Gnesaha Pflege GmbH. Tel.: 03151 / 2018614
Pflege(fach)assistentInnen	Österreichisches Rotes Kreuz	Tel.: 0676 / 87 54 400 31 roswitha.schiefer@st.roteskreuz.at
ElektroinstallationstechnikerIn MonteurIn ObermonteurIn HKLS/Projekt	Roth Handel-&Bauhandwerk-service GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel-&Bauhandwerksservice GmbH. e.frauwallner@roth-online.at
Koch / Köchin	Gasthaus Kurzweil 8342 Gnas 19	Gasthaus Kurzweil Tel.: 0664 / 99 52 12 44
ProduktionsmitarbeiterIn AußendienstmitarbeiterIn LKW FahrerIn	Gsellmann Mischfuttererzeugung Kohlberg 63, 8342 Gnas	Andreas Gsellmann Mobil: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Steinmetzfacharbeiter/in	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 51 980 office@naturstein-trummer.at
Monteur / Spengler im Baubereich	Günter Niederl GmbH. & Co KG Obergasn 59, 8342 Gnas	Marianne Niederl Mobil: 0664 / 456 77 59 marianne@stalleinrichtungen-niederl.at
KFZ-Techniker/in	Autohaus W. & H. Trummer GmbH & CO KG Gnas 120, 8342 Gnas	Autohaus W. & H. Trummer GmbH & CO KG Mobil: 0664 / 57 41 267 office@autohaus-trummer.at
Mitarbeiter/in für die Direktvermarktung	Hütters Bauernschmankerl Poppendorf 7, 8342 Gnas	Tel.: 0664 / 391 71 87



Schon jetzt an den nächsten Sommer denken – mit modernen und effizienten Klimageräten von Mitsubishi Electric!

- Optimaler Klimakomfort
- Geräuscharmer Betrieb
- Leistungsstarke Geräte
- Hohe Energieeffizienz
- Kühlend, heizen & filtern



Anzeige

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/Spengler/in MauerIn Zimmerer/in Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
Elektrotechniker/in Platten- und Fliesenleger/in Installations- und Gebäudetechniker/in	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. 8342 Gnas 135	Tel.: 03151 / 2252-353 e.frauwallner@roth-online.at
Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
Mechatroniker/in	SR Stefan Rauch GmbH. Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at
Einzelhandelskaufmann/frau	Brickcomplete Burgfried 127, 8342 Gnas	Tel.: 03151 / 20 902 projects@brickcomplete.com

KIRCHBACH Fahrsschule

Anzeige

Wir begleiten Dich sicher zum Führerschein

Persönliche Betreuung durch unser Top-Team

Beste Erfolgsquoten bei der Führerscheinprüfung

Jetzt!
online anmelden

03116 / 2371

www.fahrsschule-kirchbach.com

Inhaber Ing. Johann Matzhold

Bäuerinnen-Ausflug

Am 01. August führte uns unser alljährlicher Ausflug nach Birkfeld zur Schokoladenmanufaktur Felber. Dort wurde uns bei einer Führung viel Wissenswertes und Interessantes über die Kakaobohne und ihre weitere Verarbeitung zu Schokolade vorgetragen. Im Zuge dessen konnten wir eine große Auswahl an verschiedenen Kreationen verkosten. Anschließend fuhren wir auf die Brandlucken, wo uns ein Gewitter erwartete. Während es gewitterte, nahmen wir unser Abendessen beim „Jagawirt“ Familie Unterberger ein. Nachdem der Regen vorbei war, konnte pünktlich mit der Aufführung des Stücks „Der Brandluckner Jedermann“ beim Huabn Theater begonnen werden. Die Inszenierung und die schauspielerische Leistung der Laiendarsteller waren großartig. Müde, aber tief beeindruckt traten wir spät abends die Heimreise an. Ein Danke gilt dem Busunternehmen Rossmann, das uns gut und sicher nach Hause brachte.



Die Bäuerinnen
marken · gemeinsam · lebenslänglich

Netter Besuch aus Mureck

Als die Bücherliebhaberin und Betreuerin von „Jugend am Werk“ Renate Fleischhacker davon erfuhr, dass wir Bücher aussortiert haben und diese den Interessierten günstig anbieten, organisierte sie kurzerhand einen Ausflug nach Gnas.

Das Ergebnis war ein anregender Sonntag Vormittag, an dem ich sympathische Menschen mit den vielfältigsten Interessen (Kochen, Autos, Medizin, Geografie...) kennenlernen durfte.

Christine Praßl



Vortrag

Die Bäuerinnen luden zum Vortrag „Warum wir immer mehr Erholung brauchen“ mit Frau Dr. Liebmann in den blauen Saal der Musikschule ein.



Aug-Radisch

Abenteuer auf der Fasanenfarm in Aug

Zum dritten Mal in Folge lud Franz Prisching die Kinder zu einem unvergesslichen Nachmittag auf die Fasanenfarm ein.

Hier gab es viel zu entdecken: bunte Fasane, eifrig summende Bienen, streichelweiche Küken - und natürlich angeln, Federn sammeln und kleine Naschereien am Teich.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei: Sie entdeckten Laubfrösche, besuchten die Fledermäuse in der „Höhle“ und halfen sogar einer Babymaus, nicht gefressen zu werden. Ein Nachmittag voller Abenteuer, Staunen und Freude, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Herzlichen Glückwunsch zum 70er!

Der USV Aug-Radisch gratuliert beiden Franz Prischings ganz herzlich! Nicht nur Name, Ort und Verwandtschaft teilen sie, sondern auch die unglaubliche Energie, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, die sie bei Sport- und Freizeitveranstaltungen im Ort zeigen – man könnte fast meinen, sie hätten einen ge-



meinsamen Akku, der nie leer wird. Wo Hilfe gebraucht wird, sind sie zur Stelle.

Wir sagen ein riesiges Danke für die unzähligen Stunden, die ihr im Einsatz für unseren Verein da seid.



Wir gratulieren

Josef Rauch feierte seinen 70. Geburtstag im Kreise zahlreicher Gratulanten. Die Aug-Radischer Bergbläser sowie die Musikkapelle Jagerberg ließen ihn mit musikalischen Stücken hochleben. Glückwünsche kamen auch vom Bauernbund, vertreten durch Adolf Bruncic und Franz Kaufmann. Sie dankten ihm für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft und seine langjährige Tätigkeit als Obmann. Auch seitens der Gemeinde wurde ihm für die Arbeit als Gemeinderat (1985-1990) in der Altgemeinde, sowie für die Ausübung des Amtes als Vizebürgermeister (1990-2015), gedankt.

Wir Aug-Radischer schließen uns den Gratulationen an und wünschen dir, Josef Rauch, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

Franz Kaufmann

Baumgarten

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Beim traditionellen Sommerfest der FF Baumgarten wurde am 10. August auch ihr 100jähriges Bestehen gefeiert. Bevor mit Pfarrer Mathias Trawka der Dankgottesdienst gefeiert wurde, welcher wie der Festakt von der Marktmusikkapelle Gnas musikalisch umrahmt wurde, konnte das Kommando den gesamten Vorstand der Marktgemeinde Gnas wie Bgm. Gerhard Meixner, seine Stv. Manfred Niederl und Heribert Pölzel sowie Kassier Franz Kaufmann als Ehrengäste begrüßen. Ebenso die Landtagsabgeordneten

Michael Wagner und Franz Fartek, sowie Bildungsdirекторin Elisabeth Meixner. Seitens der Feuerwehr stellten sich der Bereichskdt. OBR Hannes Matzhold, ELFR Hans Kienreich, die Herren EABI Walter Schleich und Hans Hütter sowie Johann Rauch (Polizei) und Günther Hütter-Janisch (Rotes Kreuz) als Gratulanten ein. Rund 155 KameradInnen der befreundeten Feuerwehren sowie eine Abordnung der Partnerfeuerwehr aus Baumgarten (Bayern) gaben sich schon am frühen Vormittag beim

Aufmarsch am Dorfplatz ein Stelldichein.

Die Feuerwehr Baumgarten zählt momentan 78 Mitglieder, davon 8 Jugendliche, 14 Senioren sowie 56 Aktive und kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken, welche in Ansätzen den zahlreich anwesenden Festgästen erläutert wurde. Kameraden, welche für die Erfolgsgeschichte der Feuerwehr mitverantwortlich sind, wurden von Vertretern aus Politik und Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Robert Hirschmann und Bernhard Kamper für 25jährige Tätigkeit, Rudolf Wolf für 40jährige Tätigkeit sowie Josef Trummer sen. für 60jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens. Michael Niederl, Manuel Suppan, Ing. Christoph Ettl und Hannes Pichler wurden mit dem Verdienstzeichen in Bronze, Feuerwehrkassier Franz Paier in Silber für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Der FF-Baumgarten wurde mit einer Urkunde von der Marktgemeinde Gnas für die Einsatzbereitschaft und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden gedankt. Auch in den Grußadressen der Ehrengäste wurde das Ehrenamt, die Kameradschaft sowie die Jugendarbeit, welche in Baumgarten seit 1980 durchgehend hohen Stellenwert genießt, hervorgehoben. Die Bereitschaft junger Menschen, der Zusammenhalt in der Feuerwehr und die Unterstützung durch die Bevölkerung sind auch jene Zutaten, die es ermöglichen, dass die Feuerwehr Baumgarten noch viele runde Geburtstage wird feiern können.

Beim Frühschoppen mit der „Fuxschwoafmusi“ und bei Kaiserwetter wurde bei freundlicher Gastlichkeit und großer kulinarischer Vielfalt das Jubiläum noch den ganzen Nachmittag gebührend gefeiert.

Mit Urkunde und Geschenk bedankte sich die Feuerwehr auch bei Kamerad Franz Suppan und Ing. Andreas Ulrich, die zusammen mit vielen Mithelfern den ersten Motorspritzenwagen aus dem Jahre 1934 liebevoll restaurierten und daraus ein Museumsstück schufen.

So war dieses besondere Sommerfest auch wieder ein erfolgreiches und ich möchte mich bei allen Besuchern, bei allen Helfern sowie allen Spendern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Bernhard Kohlmaier, HBI



Bewerbssaison 2025

Seit April bereiteten sich unsere Feuerwehrjugend-Mitglieder gemeinsam mit der Feuerwehr Unterauersbach Woche für Woche intensiv auf die Bewerbe der Saison 2025 vor. Dabei waren nicht nur Teamgeist und Technik gefragt, sondern auch jede Menge Ausdauer und Disziplin.

Am 14. Juni nahmen unsere Jugendlichen erfolgreich am Bereichsbewerb in Kirchbach teil und bewiesen dort ihr Können. Der Höhepunkt der Saison folgte am 5. Juli beim Landesbewerb in Pöllau, bei dem unsere Gruppe mit großem Einsatz und viel Motivation an den Start ging.

Beim Bewerbsspiel bewältigten Tobias Ettl, Jasmin Gartner und Moritz Poharetz den Bronzedurchgang mit Bravour, während Florian Slavu im Silberbewerb sein Können unter Beweis stellte.

Auch beim Erwerb der Leistungsabzeichen konnten positive Erfolge erzielt werden:

Viktoria Eder sicherte sich das Abzeichen in Bronze, Nikolaus Kohlmaier und Nico Ritzinger erreichten das Leistungsabzeichen in Silber.

Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf eure Leistungen!



Gemütlicher Sommerabend

An einem lauen Sommerabend traf sich die Feuerwehrjugend zu einem gemütlichen Zusammenkommen am Lagerfeuer. Gemeinsam mit den Jugendlichen der FF Unterauersbach wurde gegrillt, gelacht und gespielt.



Aus Alt mach Neu

Mit der Einführung der neuen blauen Uniform wurde die bisherige grüne Uniform bei der Feuerwehr ersetzt. Für die ausgemusterten Uniformen schien es zunächst keine weitere Verwendung zu geben – doch dank einer kreativen Idee bekamen sie nun ein zweites Leben.

Statt im Schrank zu verstauben, wurden die alten Uniformteile im Rahmen eines Upcycling-Projekts in praktische Taschen umgewandelt. Jede Tasche ist ein echtes Unikat und verbindet Nachhaltigkeit mit einem Stück Feuerwehrgeschichte.

Ein besonderer Dank gilt Anna Fasching, die dieses Projekt mit viel Engagement und handwerklichem Geschick umgesetzt hat. So wurde aus alter Dienstkleidung ein neues, nützliches Produkt.



Saisonabverkauf!

Husqvarna

Wir sind Ihr Partner!

L.T.H. LANDTECHNIK HÜTTER
www.lt-huetter.at

Gnas

Zwei neue Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehr Gnas feierlich gesegnet

Die feierliche Segnung zweier neuer Einsatzfahrzeuge – eines HLF 4 (Hilfeleistungsfahrzeug) und eines MZF-A (Mehrzweckfahrzeug mit Allrad) – der Freiwilligen Feuerwehr Gnas wurde im Mai gefeiert. Rund 150 Florians aus dem Abschnitt Gnas, benachbarter Feuerwehren, Blaulichtorganisationen, Ehrengäste sowie Bürgerinnen und Bürger versammelten sich zu diesem Anlass am Gelände der Feuerwehr Gnas.

Auftakt mit Festakt

Eröffnet wurde der Festakt von Bundesfeuerwehrrat Thomas Meier, der auch durch das Programm des Festaktes führte. In seiner Begrüßung betonte er die Bedeutung des Tages – als Zeichen für gelebte Kameradschaft, ehrenamtliches Engagement und moderne Einsatzbereitschaft.

Neue Technik für mehr Sicherheit

Stellvertretend für den Fahrzeugausschuss der Feuerwehr Gnas berichteten ABI d.V. Ing. Christian Karner und OBI d.F. Wolfgang Kotzbeck über die Besonderheiten der neuen Fahrzeuge. Sie ersetzen ein 33 Jahre altes Tanklöschfahrzeug sowie ein 26 Jahre altes Mannschaftstransportfahrzeug. Vorgestellt wurden technische Highlights des HLF 4, die umfangreiche Planung sowie die Entscheidung für eine alternative Beklebung: Das Gnaser Wappentier – der Wolf – zierte ab sofort beide Fahrzeuge.

Handwerk aus der Region

Ein weiteres Highlight war der Beitrag von Stefan Rauch, Inhaber eines auf Feuerwehrtechnik spezialisierten Mechatronik-Meisterbetriebs in Grabersdorf. Er zeichnete für

den Aufbau der Fahrzeuge verantwortlich und gewährte spannende Einblicke in die maßgeschneiderte Fertigung. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für regionale Wertschöpfung und kurze Wege.

Stimmen der Verantwortungsträger

Der Kommandant der Feuerwehr Gnas, HBI Markus Kahr, und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold sprachen über die Entwicklung der Feuerwehrarbeit, aktuelle Herausforderungen sowie die Rolle der Feuerwehr Gnas und ihre Aufgaben. Die technische Weiterentwicklung, eine starke Kameradschaft aller Mitglieder und kontinuierlicher Ausbildung stand dabei im Mittelpunkt. Ein Dank gilt auch der Bevölkerung und der Gnaser Betriebe, die bei der Bausteinaktion großzügig unterstützten.

Ehrungen als sichtbares Zeichen des Dankes

Ein besonders würdevoller Moment war die Übergabe von Ehrungen und Auszeichnungen. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden für jahrzehntelangen Dienst und besonderen Einsatz gewürdigt. Die höchste Auszeichnung erhielten an diesem Tag HLM d.V. Johannes Klein, Kassier der Feuerwehr Gnas, OBI a.D. Johannes Obendrauf und EHBI Ferdinand Roth. Für ihren Einsatz und ihr Wirken für die Feuerwehr Gnas wurde ihnen das Verdienstkreuz in Bronze des Landes Steiermark verliehen. Eine besondere Ehrung erhielt Vizebürgermeister a.D. Ing. Alois Sommer für seine langjährige Unterstützung der Feuerwehr Gnas.

Politik im Dialog

In einem Gespräch mit Bürgermeister Gerhard Meixner sowie den Landtagsabgeordneten Franz Fartek und Michael Wagner wurde die gesellschaftliche Bedeutung der Feuerwehren hervorgehoben. Themen wie Mitgliedergewinnung, Investitionen in Sicherheit und die Rolle des Ehrenamts im Gemeindeleben standen dabei im Fokus.

Feierlicher Abschluss mit Segnung

Pfarrer Provisor Mag. Matthias Trawka nahm die Segnung der Fahrzeuge vor. Er segnete die beiden neuen Fahrzeuge in einer feierlichen Zeremonie und stellte sie sowie ihre Besatzungen unter den

Schutz Gottes. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt und die Segnung durch die Marktmusikkapelle Gnas.

Ausklang und Besichtigung

Der Festakt endete mit dem Abspielen der Steirischen Landeshymne. Anschließend lud die Feuerwehr Gnas alle Gäste zum gemütlichen Ausklang mit kulinarischen Schmankerln am Feuerwehrgelände ein. Die Bevölkerung hatte zudem die Gelegenheit, die neuen Fahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen und sich über die moderne Technik und die Anforderungen des heutigen Feuerwehrwesens zu informieren.





Clubmeisterschaften 2025

Herren Einzel A	1. Platz	Stefan Klenner		Herren Einzel B	1. Platz	Gilbert Neubauer	
	2. Platz	Markus Fink			2. Platz	Tobias Puntigam	
	3. Platz	Christoph Kagerbauer			3. Platz	Werner Krobath	
Damen - Doppel	1. Platz	Marianne Schaden	/	Gertrud Fink			
	2. Platz	Sandra Klenner	/	Helga Maitz			
	3. Platz	Romana Fink	/	Verena Wonisch			
Herren - Doppel	1. Platz	Erich Schwarz	/	Christoph Kagerbauer			
	2. Platz	Bernhard Leitner	/	Gerhard Fink			
	3. Platz	Franz Trummer	/	Markus Rauch			
MIXED	1. Platz	Gusti Robisch	/	Hans Hödl			
	2. Platz	Helga Maitz	/	Walter Fink			
	3. Platz	Lydia Schaden	/	Gerhard Fink			



Josef „Pepperl“ Kaufmann (UTC Gnas), Alina Gsell (Trainerin), Mag. Tanja Fink (Obmann Stv.),
Christoph Kagerbauer (Sportlicher Leiter), Nico Fabiani (Trainer) mit den Kids.

**Der UTC Sparkasse Gnas veranstaltete
nach langer Zeit wieder einen Kinder-Tenniskurs.**



Kindertenniskurs 2025 USV Fischa

Bereits zum 17. Mal organisierte der USV Fischa in diesem Sommer einen Kindertenniskurs.

30 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren aus ganz Gnas und Umgebung nahmen mit großer Freude daran teil.

In den 8 Trainingseinheiten wurden sie von der professionellen Tennislehrerin Martina Pitzl von der Go Forward Tennis Academy unterrichtet.

Grundgedanken hinter dem sportlichen Angebot für die Kinder und Jugendlichen sind die Freude am Tennissport, die Bewegung, Training richtiger Techniken, aber vor allem Spaß und Spiel, wie die beiden Organisatoren Rupert Hermann und Andrea Haas bestätigen.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung erhielten alle Teilnehmer/innen eine Medaille und eine Urkunde. Weiters ha-

ben Sponsoren und der Verein ermöglicht, dass jedes Kind ein Sport T-Shirt mit dem Vereinslogo bekam.

Andrea Haas



7 - Meterturnier Fischa

Wie jedes Jahr fand heuer wieder das traditionelle 7 - Meterturnier des USV Fischa statt.

Bei herrlichem Wetter war der sportliche Ehrgeiz sehr groß, aber der Spaß stand trotzdem im Vordergrund. So ging wie im Vorjahr der Sieg wieder an „Seidlbeisl“. Vielen Dank allen Sponsoren, Teilnehmern und Mitarbeitern des USV Fischa. Ohne sie wäre es nicht möglich, solche Veranstaltungen durchzuführen.



Grabersdorf

Stockturnier

Bei herrlichem Wetter wurde unser Straßenturnier am 14.06.2025 mit zahlreichen Stockschützen abgehalten.

Der Sieg ging wieder einmal an die MSV Oberrakitsch.

Der 1. Los Preis - ein Rundflug - gesponsert von Herrn Josef Kazianschütz, ging an Sebastian Konrad.
Vielen herzlichen Dank dafür!

Vorankündigung:

Ab 04. Dezember 2025 gibt es wieder in der Mehrzweckhalle Grabersdorf jeden Donnerstag um 19.00 Uhr ein freies Training.

Herzliche Einladung an ALLE dazu!



1. Preis: Sebastian Konrad



MSV Oberrakitsch

Die Feuerwehr Grabersdorf kann wieder auf ereignisreiche Monate zurückblicken

Unsere Jugendlichen nutzten den Sommer, um sich gemeinsam mit ihren Betreuern auf die bevorstehenden Leistungsbewerbe vorzubereiten.

Am 14. Juni fand dann der **Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb** des BFVs Feldbach & Radkersburg in Kirchbach statt.

Unsere jungen Florianis durften ihr Können trotz Hitze an diesem Tag unter Beweis stellen.

Den hervorragenden 2. Platz in der Wertung Silber Feuerwehrjugend 1 erreichten Schwarz Alexander und Triller-Hödl Tobias und auf Platz 6 glänzten Niederl Tobias und sein Bruder Fabian.

In Bronze Jugend 1 erreichten wir auch eine Top Platzierung, nämlich den 11. Platz von 102 angetretenen Gruppen.

Auch unsere Bewerbsgruppe Grabersdorf/Maierdorf/Gnas der Feuerwehrjugend 2 konnten in Bronze den 19. Platz ergattern.

Am 4. und 5. Juli ging es für unsere Jugendlichen dann zum **Landesjugendleistungsbewerb** nach Pöllau. Im Bewerbsspiel Silber holten sich den hervorragenden 2. Platz Kazianschütz Sophie und Grassl Milena, Platz 6 erreichten Niederl Tobias und sein Bruder Fabian und

Platz 11 gehörte Schwarz Alexander und Tobias Triller-Hödl.

Auch im Bewerbsspiel Bronze erreichten wir mit unserem Geschwisterpaar Tobias und Fabian Niederl den 18. Platz von insgesamt 650 angetretenen Teams.

Unsere Feuerwehrjugend 2 glänzte ebenfalls mit einem top Ergebnis und konnte in Bronze mit der gemischten Gruppe (Grabersdorf/Gnas/Maierdorf) den hervorragenden 12. Platz von insgesamt 134 angetretenen Gruppen erzielen.

Am Nachmittag gab es dann die verdiente Abkühlung im Freibad.

Wir sind stolz auf unsere Jugend und froh, dass wir so einen engagierten Nachwuchs in unserer Feuerwehr haben

Stolz sind wir auch auf Pfundner Lukas und Tropper Florian, welche am 8. Juli die **Kommandanten-Prüfung** mit Sehr Gutem Erfolg abgelegt haben.

Zu dieser anspruchsvollen Ausbildung gehört ein viertägiger Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule, eine Hausarbeit und eine Prüfung, die Folgendes beinhaltet:

- Überprüfung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Kommandanten-Lehrgang

- Schriftliche Prüfung

- Mündliche Prüfung durch eine Prüfungskommission

- Feedback zur Projekt- bzw. Hausarbeit

Wir gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch weiterhin viel Erfolg, Schafenskraft und Zuversicht im Feuerwehrwesen.

Den Abschluss und das Highlight des Sommers fand Ende August statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und 27 Grad durften wir am Sonntag, den 31. August, wieder zusammen mit dem 1. Österreichischen Ultraleichtflieger Club, den allseits bekannten **Flugtag** organisieren. Es wurden zahlreiche Rundflüge absolviert und auch kunstvolle Flugmanöver der Kiebitz-Doppeldecker sowie die Landung von vier Fallschirmspringern gab es zu bestaunen.

Leider hat sich auch ein Pi-

lot durch einen rückschlagenden Propeller am Arm verletzt und musste mit dem Rettungshubschrauber ins LKH Feldbach geflogen werden. Wir wünschen alles Gute und eine schnelle Genesung.

Wir dürfen uns bei den zahlreichen Festbesuchern, den Piloten, sowie bei all unseren Festhelfern für den überaus erfolgreichen Flugtag 2025 bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen einen schönen Herbst!



Pöllau

Kommandanten-Lehrgang

Kirchbach

Hoffest bei Familie Trummer

Am 28. Juni veranstalte der Bauernbund Gnas gemeinsam mit der Familie Trummer – anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der „Schule am Bauernhof Trummer“ – ein Hoffest.



Unter dem Motto „Gmitlich zamstehn“ wurden die Gäste mit gegrillten Köstlichkeiten und regionalen Säften verwöhnt. Zudem wurde auf die letzten zehn Jahre zurückgeblickt, in denen bereits zahlreiche Kinder wertvolle Einblicke in die Landwirtschaft gewinnen durften. Um zukünftig den Schüler:innen zusätzlichen Spaß am



Bauernhof bieten zu können, überreichte die Agrarunion Süd-Ost der Familie Trummer einen Trettraktor. Herzliches Danke dafür! „Die Jungen Wilden“ umrahmten das Fest mit musikalischen Klängen.

Weiters sorgten das „Kuhmelken“ sowie das Schätzspiel, bei dem das Gewicht

eines Holzstück auf Gramm genau erraten werden sollte, bis zur abendlichen Siegerehrung für Spannung. Der Bauernbund Gnas und die Familie Trummer bedanken sich recht herzlich bei allen Besucher:innen!

Im Zuge der Feierlichkeiten anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Schule am Bauernhof Trummer erhielt auch Herr Konrad Trummer eine Auszeichnung. HBI Anton Frauwallner sowie Feuerwehrkamerad:innen aus Grabersdorf stellten sich anlässlich der unfassbaren 70-jährigen Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr als Gratulant:innen ein, bedankten sich für sein Engagement über die Jahre und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute!



Storchenfamilie in Grabersdorf - ein Naturschauspiel

Auch dieses Jahr haben unsere Storcheneltern im Ortsteil Grabersdorf fünf Junge erfolgreich großgezogen. Wer in den letzten Wochen vorbeikam, konnte das spannende Treiben am Nest beobachten: Die Eltern flogen aus, um Nahrung zu suchen, und kehrten sicher zu ihren Jungen zurück – ein faszinierendes Schauspiel, das zeigt, wie wertvoll unsere heimischen Lebensräume sind.

Mittlerweile sind die Störche wohl schon auf dem Weg in ihr Winterquartier im Süden. Doch die Erinnerungen an die kleinen Flügelabenteuer bleiben, und alle freuen sich schon auf das Comeback der Storchenfamilie im nächsten Frühjahr.

Seminarraum am Bauernhof Unger

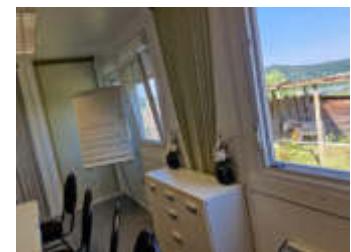
Im Frühling wurde eine länger überlegte Idee gemeinsam mit unseren 10 PraktikantInnen aus Deutschland umgesetzt und ein heller, geräumiger und an der Eselkoppel freistehender Seminarraum für bis zu 20 Personen gebaut.

Von der Begründigung, über das Anstreichen, Einrichten bis zum Bepflanzen waren alle mit Motivation dabei. Es entstanden ein Seminarraum, ein Raucherplatz und eine Grillstelle.

Dieser Raum kann für Ta-

gungen, Teambuilding, Seminare, Fortbildungen, Tagesveranstaltungen stundenweise, tageweise oder mehrtagig gebucht werden. Natürlich können auch Zimmer mit oder ohne Verpflegung oder nur einzelne Mahlzeiten dazu gebucht werden.

Dieser Raum kann beheizt oder klimatisiert werden, beinhaltet einen Beamer, eine Flipchart, Kühlschrank und Kaffeemaschine und in den Pausen kann man Aug in Aug mit Eseln kommunizieren, welche beim Fenster rein schauen.



Kohlberg

UTC Kohlberg – Vereinsmeisterschaften 2025

Mit einem Wochenende voller spannender Matches und geselliger Stunden gingen die heurigen Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Kohlberg zu Ende. Die Teilnehmer zeigten ihr ganzes Können und kämpften in den Bewerben Mixed Doppel, Damen Einzel und Herren Einzel (A- und B-Bewerb) um die begehrten Titel. 6 Wochen zuvor begannen die Ausscheidungsspiele, die Organisation lag in den bewährten Händen von Manfred Dienstl.

Das Mixed Doppel bot den zahlreichen Zuschauern packende Ballwechsel und wurde letztendlich von Renate Neubauer und Charly Gsellmann gegen Ayse Bayik und Franz Neubauer, gewonnen. Im Damen Einzel siegte Sonja Rauch gegen Ayse Bayik und im Herren B-Bewerb



gewann Gerd Dobler gegen Joe Gsellmann. Im Herren Einzel A-Bewerb kam es zu einem absolut sehenswerten Match. Spielte doch einer der besten Tennisspieler der Region, Raphael Heidinger gegen den Sieger des letzten Jahres, Paul Neumeister. Trotz hervorragender Bälle von Paul ließ Raphael keine Überraschung zu und siegte souverän.



Nach der Siegerehrung wurde der Tennisschläger gegen die Grillzange getauscht, und eine großartige Veran-



staltung fand ihren würdigen Abschluss.

Schriftführer H. Scheucher



Ausfahrt Rollerstammtisch Kohlberg ins Almenland



an der Teichalm. Sie sind gute und liebe „Puchfreunde“ von uns und besitzen auch Puchroller. Eine schöne und interessante Ausfahrt, hier konnte man sehen, in welchem schönen Land wir leben.



Ein paar Tage in die Region Bucklige Welt nach Puchberg am Schneeberg, wo wir unsere Unterkunft hatten. Es waren schöne Ausfahrten bei herrlichem Wetter, lustige und kameradschaftliche Tage ohne Unfälle und Zwischenfälle.

Ein DANKE gilt wieder unserem Obmann Alois Rauch für die hervorragende Organisation, sowie unserem Puch Mechaniker Sepp Hirschmann, der immer zur Stelle ist, wenn der Roller nicht rollt. Wir freuen uns schon auf die große Ausfahrt im nächsten Jahr 2026.



Maierdorf

Gemeindeausflug der Ortsteilgemeinde Maierdorf

Der diesjährige Ausflug der Ortsteilgemeinde Maierdorf führte die 31 Reiseteilnehmer in unsere Bundeshauptstadt Wien. Am frühen Morgen des 22. August brach die bestens gelaunte Gruppe auf, und wir machten uns auf den Weg in Richtung Wien. Nach einer Pause mit einem stärkenden Frühstück, ging es direkt weiter zum Flughafen Wien Schwechat, wo wir eine tolle und sehr informative Führung hatten. Besonders beeindruckend war die Fahrt mit einem Bus zwischen den riesigen Flugzeugen, die abgefertigt, betankt oder gewartet wurden.

Im Anschluss ging es weiter zum Schloss Hof, ein Barockschloss, welches im 18. Jahrhundert in Niederösterreich an der Grenze zur Slo-

wakei errichtet wurde. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Gasthof Prinz Eugen gab es eine Führung und dann konnte man das gesamte Gelände mit dem riesigen Garten selbstständig erkunden.

Das Abendessen genossen wir im vier Stern Hotel Pannonia Tower in Parndorf. Nach dem Frühstück gab es die Möglichkeit zum Shoppen im Parndorf Center und im Anschluss ging es in unser neu renoviertes Parlament.

Wir wurden sehr herzlich vom parlamentarischen Mitarbeiter Herrn Christopher Skrabel empfangen und durch das schöne neu restaurierte Haus geführt. Besonders gefreut hat es uns, dass unsere Abgeordnete

zum Nationalrat, Frau SQM MMag. Dr. Agnes Totter sich die Zeit genommen hat, uns an einem Samstagnachmittag persönlich im Parlament zu empfangen und uns tiefe Einblicke in das Leben als Abgeordnete und Parlamentarierin gegeben hat.

Im Anschluss daran traten wir die Heimreise an, die wie jedes Jahr mit einer zünftigen Jause und einem

fröhlichen Beisammensein in der Bergschenke Paul endete. Vielen Dank an die Firma Hammer Reisen und unseren Busfahrer Hans und seiner Gattin für die sichere Fahrt und die tolle Bewirtung im Bus. Alle Mitreisenden waren vom Programm und den gebotenen Leistungen des heurigen Ausfluges wieder sehr begeistert.

Franz Winkler



Sommerzeit ist Wettkampfzeit beim UTC Maierdorf

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Spielerinnen und Spieler zum Mixed-Turnier des UTC Maierdorf eingefunden. Nachdem das Los die Teams bunt zusammengewürfelt hatte, stand einem spannenden und unterhaltsamen Tennistag nichts mehr im Weg. Nach der Preisverleihung wurde für alle TeilnehmerInnen und Zuschauer

gemeinsam gegrillt und gefeiert.

Erstmals wurde für unsere Nachwuchstalente ein Turnier organisiert. Die 13 TeilnehmerInnen im Alter von 6 bis 11 Jahren lieferten sich unter der Begleitung ihres Trainers Christopher Konrad spannende Matches. Nach der Medaillenverleihung durften sich alle am Gegrillten erfreuen.

gemeinsam gegrillt und gefeiert.

Sieger Mixed-Doppel



100 Jahre FF Maierdorf

Frühschoppen mit 100 Jahr-Feier:

Ende Juli haben wir unser 100-jähriges Jubiläum mit einem wunderbaren und würdigen Fest bei unserem Frühschoppen gefeiert!

Nach dem Aufmarsch, den Ehrungen und Ansprachen

der Ehrengäste, feierten wir traditionell unsere hl. Messe, welche die Marktmusikkapelle Gnas umrahmte und die auch den restlichen Vormittag für Frühschoppen Stimmung sorgte. Nach Mittag folgten die nächsten Highlights: Die „3 Bradler“ versorgten unsere Festgäste mit ihrem unver-

gleichlichen Schmäh und Musik.

Außerdem besuchte uns die Freiwillige Feuerwehr Feldbach mit ihrer Drehleiter. Wer mutig genug war, konnte sich damit in schwindlige Höhen begeben.

Nochmal ein grosßes Danke an die vielen Besucher und allen fleißigen Helfern, die

zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne euch könnten wir diese Veranstaltung niemals durchführen!

Auf gehts, in die nächsten 100 Jahre!!
Eure FF Maierdorf



Poppendorf

Sommerkonzert am Hofberg mit der Familienmusik Tropper

Bis zum letzten Moment ließ das Wetter alle bangen, doch schließlich zeigte es sich von seiner schönsten Seite und schuf die perfekte Atmosphäre für die Musik der Familie Tropper.

Mitreißende Stücke voller Schwung und Energie, aber auch gefühlvolle Balladen verzauberten das große Publikum am Hofberg und machten das Konzert zu einem wahren Sommernachtstraum. Zu hören gab es eine facettenreiche Auswahl aus Pop und Jazz, mal instrumental, mal mit Gesang. Im Anschluss verwöhnte die Familie Haas die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Den stimmungsvollen Ausklang fand der Abend schließlich mit einem atemberaubenden Abendrot und Klängen von „JUNK“.



Gratulation



Gratulation Gottfried Schadler aus Katzendorf mit Thomas Troissinger zum 75iger

Ebersdorfer Dorffest

Am 27. Juli fand das 42. Ebersdorfer Dorffest statt. Bei wunderbarem Wetter konnte man sich am Sonntag Nachmittag gemütlich unterhalten. Für Tanz und gute Stimmung sorgte Markus Krois.

Ein Danke gilt allen Dorfbewohnern, die uns bei diesem Fest unterstützten, mit Sachspenden für den Glückshafen, Mehlspeisen oder mit ihrer persönlichen Mithilfe beim Aufbau, beim Abbau und direkt beim Fest.



SPG Poppendorf - News

9-Meter Turnier

Am Samstag, 05.07.2025 fand, bei optimalem Wetter das schon rundum bekannte 9-Meterturnier mit einem neuen Teilnahmerekord von 30 Mannschaften statt. Am Ende setzte sich das Team Erdbau Schuster im spannenden Finale gegen die Genusskicker durch und konnte somit erstmalig den Turniersieg holen. Platz 3 belegte das Team Weingut Frauwallner. Ein herzliches DANKE an alle teilnehmenden Mannschaften für den fairen und reibungslosen Ablauf.

Unseren freiwilligen Helfern der Sportgemeinschaft Poppendorf gebührt ebenfalls ein großer DANK. Sie versorgten den ganzen Tag alle Teams und Besucher mit köstlichem Gegrillten und kalten Drinks.

Terminvorschau:

Alle Spieltermine, Ergebnisse und der aktuelle Tabellenstand der „Gnaser Dorfmeisterschaft“ können wie gewohnt unter www.gnaserdorfmeisterschaft.at oder über die Socialmedia Kanäle der SPG Poppendorf (WhatsApp und Instagram) nachverfolgt werden.

Weiters laden wir herzlichst zum traditionellen Wandertag am Nationalfeiertag, Sonntag, 26.10.2025, ein.

Wir verwöhnen alle Gäste gerne mit unserem hausgemachten Gulasch, Mehlspeisen, Kastanien mit Sturm und weitere Schmankerln bei unserer Labestation am Sportplatz Poppendorf.

Die Sportgemeinschaft Poppendorf freut sich auf viele Wanderer.

Kurzbericht - SPG Poppendorf auf Mallorca

Heiße Sommertage, Sonnenschein und jede Menge Action - die SPG Poppendorf verbrachte ihre Teambuilding-Tage auf Mallorca. Sowohl Spieler als auch Funktionäre kamen bei hochsommerlichen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen, sei es beim Training, beim gemeinsamen Programm oder einfach am Strand.

Neben sportlichen Einheiten standen vor allem der Teamgeist und das Miteinander im Vordergrund. Gemeinsame Aktivitäten sorgten dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kam und die Spieler als Einheit noch enger zusammenrückten.

Ein rundum gelungener Aufenthalt, der die Mannschaft bestens auf die kommenden Aufgaben einstimmte.





Frühschoppen

Seitens der FF Poppendorf möchten wir uns bei der Bevölkerung für die zahlreichen Mehlspeisspenden bedanken. Danke an alle Besucher, die zu unserem Fest gekommen sind und uns damit unterstützt haben. Ein großes DANKE auch an die Damen und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Vorankündigung: Unser Rehschmaus findet heuer am Samstag, dem 8. November, ab 12 Uhr statt.



Raning

Gnaser Dorfmeisterschaft: Titel geht nach Raning

In einer spannenden Saison kürt sich der USV Raning zum Meister. Wir gratulieren zum zweiten Meistertitel nach 22-jähriger Durststrecke. Vier verschiedene Vereine konnten in der letzten Saison zwischenzeitlich von der Tabellenspitze lachen.

Endtabelle Saison 2024/25

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Pkt
1.	USV Raning	15	10	2	3	42 : 20	32
2.	USV Aug-Radisch	15	8	2	5	48 : 42	26
3.	SPG Poppendorf	15	7	1	7	27 : 28	22
4.	Athletik Club Saaz	15	5	2	8	34 : 38	17
5.	SV Schichenau	15	4	5	6	23 : 29	17
6.	FFC Trössengraben	15	4	2	9	24 : 41	14

Mit 16 Treffern war Kurzweil Christian vom USV Aug-Radisch der torgefährlichste Spieler der vergangenen Saison. Die Karten wurden wieder neu gemischt, und die Vereine der Gnaser Dorfmeisterschaft sind bereits in die neue Saison gestartet. Mit den Mannschaften aus Aug-Radisch, Poppendorf, Raning, Saaz, Schichenau und Trössengraben kämpfen diese sechs Vereine in zwei gespielten Runden um den begehrten Meisterteller.

Aktuelle Spieltermine finden Sie auf unserer Homepage www.gnaserdorfmeisterschaft.at oder folgen Sie uns auf unserer Facebook Seite.

Die Mannschaften der Gnaser Dorfmeisterschaft freuen sich über zahlreiche Zuseher:innen!



USV Raning ist Meister der Gnaser Dorfmeisterschaft 24/25

Ameisen können das 40-Fache ihres Körpergewichts tragen. Der Wanderfalke erreicht im Sturzflug Geschwindigkeiten von über 300 km/h. Das Bärtierchen überlebt Bedingungen von -272 bis +150 ° Celsius. Dies sind alles bemerkenswerte Wunder und Rekorde der Natur, aber all das verblasst im Vergleich zur Treue eines Raninger Fußballfans. Sie haben Täler durchschritten

wie Niederlagen im zweistelligen Bereich, letzte Plätze in der Meisterschaft und eine sieglose Zeit von 1.077 Tagen. Doch sie standen immer zur Mannschaft und haben sie angefeuert. Nun konnten die Fußballer diese wichtige Unterstützung mit dem ersten Meistertitel seit 22 Jahren zurückzahlen. Die Saison war kein Durchmarsch, aber in der entscheidenden Phase waren der Teamgeist,

die Motivation und der Hunger nach dem Titel so groß, dass die wichtigen Spiele gewonnen wurden. Erfolgsrezept waren eine bärenstarke Verteidigung und eine Vielzahl an torgefährlichen Spielern. Der Meisterteller wurde im Rahmen der Meisterfeier am 20. Juni in der Raninger Sporthalle in Anwesenheit vieler Ehrengäste, Fans und Vertretern der Vereine der Dorfmeister-

schaft überreicht. Großen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein gelten unserem Obmann Ing. Manfred Baumann und unserem Platzwart Michael Prassl und ganz besonders den unzähligen Helfer:innen bei den Veranstaltungen und unseren Fans.

Auf geht's gemeinsam in die Saison der Titelverteidigung!

Egg-Turnier

Traditionellerweise fand am Pfingstsamstag das legendäre „Egg-Turnier“ bei hervorragenden Bedingungen statt. Bei spannenden Spielen und ausgezeichneter Verpflegung sicherte sich die Mannschaft „Hofmeisteregg“ den 1. Platz. Den 2. Platz belegte die Mannschaft „Hütterschusteregg“. Den 3. Platz sicherte sich die Mannschaft „Friedl-Egg“. Anschließend wurde das Turnier mit einer feinen Bratwurst-Jause abgeschlossen und bis in die Abendstunden zusammengekommen.

Der USV Raning bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Teilnehmern und Helfern.



Straßenturnier

Am 19.07.2025 nahm unsere Mannschaft bereits zum 2. Mal beim Straßenturnier des ESV-Wörth teil.

Nach dem 2. Platz beim Turnier 2024, konnten wir uns dieses Jahr den Sieg sichern. Unsere Mannschaft setzte sich in einem packenden Finale gegen den ESV-Mehlteuer/Oberdorf durch. Insgesamt nahmen 18 Mannschaften teil. Somit ist der Wanderpokal bis zum Turnier 2026 in unserem Besitz und kann jederzeit bei unserem Wirt „DAHOAM“ bewundert werden.



Weitere Teilnahmen an Turnieren: Straßenturnier Unterauersbach 4. Platz,
Straßenturnier Grabersdorf 5. Platz,
Straßenturnier Edla Platzierung im hinteren Drittelfeld vom Teilnehmerfeld.

Einrichtungsstudio - Möbelhandel
Beratung Planen Verkauf Montage



Wolfgang Pein 0664 38 70 701
Hart 5, 8345 Straden

Turnierbericht

Am 26.07.2025 hat die Sektion Fußball des USV Raning zum 28. Kleinfeldfußballturnier auf dem Sportgelände Raning gerufen.

Diesem Ruf sind heuer wieder 9 Mannschaften aus nah und fern gefolgt. Unter den Mannschaften konnte man eine Abordnung der Damenmannschaft des TUS St. Stefan/Rosental und eine Mannschaft des USC Blumau begrüßen.

Nach anfänglichem Regen zu Beginn des Turniers am Vormittag konnten die Spiele bei herrlichem Fußballwetter durchgeführt werden.

In der Vorrunde wurde in 2 Gruppen gespielt.

Nach den Kreuzspielen und dem Finalspiel ging die Mannschaft Seidlbeisl gegen die Mannschaft USV Obergnas als Sieger hervor.

Großen Anklang fand wie immer das Elfmeterschießen, das von Hofmeister Roman (Herren) und Suppan Eva (Frauen) und Neuhold Timo (Kinder) gewonnen werden konnte.

Als Sieger beim Zielschießen gingen Rossmann Florian (Herren), und Triller Höndl Tobias (Kinder) Höchstpunktezahl von 25 Punkten -

und Gsell Rebecca (Frauen) hervor.

Wie immer konnten dank der großzügigen Spenden der einheimischen Unternehmen zum Abschluss des Turniers zahlreiche tolle Preise an die Gewinner übergeben werden.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei all seinen Sponsoren, sowie bei allen Mithelfern, dem Grillmeister Stefan Hirschmann und den 2 Schiedsrichtern (Ettl Alois, Griesbacher Alfred), die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben, und darf

jetzt die Einladung zum 29. Kleinfeldfußballturnier im nächsten Jahr am letzten Juliwochenende aussprechen.



FC Barcelona



Finalmannschaften



Seidlbeisl

Kids Camp auf Gut Lichtenberg - Pferdefreundschaft auf Augenhöhe

Eine unvergessliche Zeit für Kids, Pferde und Trainerin: Im Kids Camp lernten die Teilnehmerinnen, wie aus dem Fluchttier Pferd ein vertrauensvoller Partner wird. Denn nur mit einem Partner an unserer Seite – nicht mit einem scheuen Fluchttier - entstehen Sicherheit, Respekt und echter Spaß.

Herzstück des Camps war Natural Horsemanship, eine sanfte, pferdegerechte Trainingsmethode, die auf Vertrauen, klarer Kommunikation und gegenseitigem Respekt basiert. Dabei sprechen wir die „Sprache der Pferde“, lernen ihre Körpersprache zu verstehen und

führen sie mit Liebe, Klarheit und Verantwortungsbewusstsein.

Im Umgang mit Pferden entdecken Kinder nicht nur, wie sie ein Tier sicher füh-



ren und reiten, sondern auch viel über sich selbst: Geduld, Selbstvertrauen und Führungsqualitäten wachsen ganz natürlich.

Jennifer Trummer – seit 12 Jahren Spezialistin für Pfer-

depsychologie und Natural Horsemanship – und ihre Pferde erlebten gemeinsam mit den Mädchen eine zauberhafte, lehrreiche und fröhliche Zeit.



28. Tennis-Clubturnier in Raning

Sommerzeit ist Tenniszeit – und in Raning heißt das: unser traditionelles Clubturnier steht wieder auf dem Programm!

Von 26. Juli bis 2. August 2025 ging bereits die 28. Auflage des Turniers über die Bühne. In den Bewerben Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel durften sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf spannende Ballwechsel, knappe Entscheidungen und viel sportliche Leidenschaft freuen.

Doch nicht nur auf den Plätzen wurde einiges geboten: Auch abseits des Courts wartete ein gemütliches Rahmenprogramm. Mit kühlen Getränken, köstlichen Snacks und der bekannten Raninger Gastfreundschaft war für beste Stimmung gesorgt.

Zum Abschluss des Turniers wurden die Siegerinnen und Sieger im Rahmen der feierlichen Siegerehrung ausgezeichnet:



net – ein Höhepunkt, auf den sich die gesamte Tennisfamilie besonders freute.

Die Sektion Tennis des USV Raning bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die das Turnier möglich machten und blickt mit Freude auf eine gelungene Turnierwoche zurück.

Wir gratulieren unseren Siegern 2025:

Damen Doppel: 1. Magdalena Eder und Verena Prutsch

2. Monika Hödl und Elisabeth Müllner

Herren Doppel: 1. Christian Fink und Florian Michelic

2. Peter Michelic und Gregor Niederl

Mixed Doppel: 1. Monika Hödl und Harald Fink

2. Julia Hödl und Markus Hödl

Sektion Tennis des USV Raning



WOAZBROTN THIEN

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder Anfang August das mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Woazbrotn in Thien statt. Die Wetterprognosen waren alles andere als gut, dennoch wurde vom Brauchtumsverein alles aufgebaut und vorbereitet und auf einen Wetterumschwung gehofft. Der Sonnenschein bis kurz vor Festbeginn wurde leider von dicken Regenwolken verdrängt, welche sich gefühlt direkt über dem Thiener Dorfplatz entleerten. Das Woazbrotn verschieben oder gar absagen? Auf keinen Fall! Das war die einzige richtige Entscheidung, denn der erhoffte Wetterumschwung kam recht flott und so konnte rund 1 Stunde später das Feuer für den „Brotwoaz“ entzündet werden. Trotz „Gatschpartie“ freute man sich noch über viele Gäste, die bis in die frühen Morgenstunden das Woazbrotn bei angenehmer Temperatur auskosteten.

Der Brauchtumsverein Raning freut sich auch im nächsten Jahr wieder auf euer Kommen, egal ob bei Sonne oder Regen.

31. Juli 2026 - gleich vormerken!

Text und Fotos: Daniela Rauch



Anzeige



DORMO NOVO
DAS NATURBETTSYSTEM



100% made in Gnas!



Franz Tropper
8342 Gnas I Raning 152
www.dormo-novo.at
Tel.: 0664/2029917
Beratung nach Terminvereinbarung!

Großangelegte Schadstoffübung auf der L277 in Raning – Feuerwehr trainiert den Ernstfall

Ein gefährlicher Chemikalienaustritt, mehrere verletzte Personen und eine drohende Umweltkatastrophe: Was sich am Samstag, dem 7. Juni 2025, auf der Verbindungsstraße zwischen Raning und Lichtenberg (Gemeinde Gnas, Bezirk Südoststeiermark) abspielte, war glücklicherweise nur eine Übung. Der Bereichsfeuerwehrverband Feldbach organisierte unter der Leitung von OBI d.F. Wolfgang Kotzbeck eine groß angelegte Schadstoffzugsübung mit knapp 70 Einsatzkräften, bei der die Zusammenarbeit unter möglichst realitätsnahen Bedingungen geprobt wurde – und das bei sommerlichen 30 °C Außentemperatur. Das Übungsszenario: Ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Kleintransporter, bei dem ein mit Schwefelsäure beladener Container beschädigt wurde. Zusätzlich befand sich Natriumhydroxid an Bord – eine äußerst gefährliche Lage. Während ein unbeteiligter Ersthelfer beim Öffnen des Laderraums schwer verletzt wurde, drohten die austretenden Chemi-

kalien in ein nahegelegenes Gewässer zu gelangen. Auch umliegende Gebiete waren durch gefährliche Dämpfe potenziell bedroht.

Die Feuerwehr Gnas übernahm als zuständige Ortsfeuerwehr die Einsatzleitung und wurde dabei vom Schadstoffzug Südost unterstützt. Ziel der Übung war neben der Menschenrettung und der fachgerechten Ersten Hilfe auch das sichere Eindämmen der Gefahrstoffe sowie der Schutz der Umwelt.

Zum Einsatz kamen dabei unter anderem Chemikalienschutzzüge, Messgeräte und Chemikalienpumpen. Zusätzlich wurde der Aufbau einer Dekontaminationsstraße (DEKO) geübt. Auch das Rote Kreuz war mit mehreren Fahrzeugen und einem eigenen Einsatzstab vor Ort. Es übernahm die Versorgung der „Verletzten“ und stellte die medizinische Bereitschaft sicher. Von Seiten der Feuerwehr stand Bereichsfeuerwehrarzt Dr. Christoph Castellani als Notarzt gemeinsam mit den Feuerwehrsanitätern im Einsatz.

Insgesamt waren zahlreiche Feuerwehren aus den Bereichsfeuerwehrverbänden Feldbach, Radkersburg und Weiz beteiligt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Gnas (Einsatzleitung), Grabersdorf, Bad Gleichenberg, Trautmannsdorf, Ratschendorf, Gniebing, Gleisdorf (DEKO), Weiz mit dem Atemschutzfahrzeug, das Einsatzleitfahrzeug des BFV Feldbach sowie die Feuerwehr Hatzendorf mit Drohne.

Neben den Feuerwehren beobachteten auch die Bezirks-hauptmannschaft (Katastrophen-schutz), die Polizei, das Rote Kreuz und Vertreter mehrerer Bereichsfeuerwehrverbände die Übung. Unter den anwesenden Beobachtern waren auch Oberbrandrat Johann Maier-Paar vom Bereichsfeuerwehrverband Weiz sowie Brandrat Armin Christandl vom Be-

reichsfeuerwehrverband Radkersburg vor Ort.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Übung folgte die Nachbesprechung mit einer durchwegs positiven Bilanz: „Diese Übung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig gut abgestimmte Abläufe und eine reibungslose Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen im Ernstfall sind“, betonte Landessonderbeauftragter BR d.F. Werner Seidl.

Für die Verpflegung und die abschließende Nachbesprechung stand das Rüsthaus Gnas zur Verfügung. Das klare Fazit des Tages: Im Ernstfall zählt jede Sekunde – und jede gute Vorbereitung.

*Fotos:
Feuerwehr Gnas/
Paul Prosen*



Trössing

Jungfeuerwehr der FF-Trössing

Nach einigen Jahren konnten wir heuer wieder 2 Kinder in die Feuerwehr Trössing aufnehmen.

JFF Katharina Ranftl und JFM Anton Kaufmann traten bei der Wehrversammlung im Jänner der Feuerwehr bei.

Im Zuge der ersten Ausbildungseinheiten durch OBI Markus Tuscher sowie auf Abschnittsebene lernten sie bereits einiges über das Feuerwehrwesen.

Eine der ersten „Überprüfungen“ dieses Wissens erfolgte dann am 14. Juni in Kirchbach beim Jugendleistungsbe-



werbsspiel in Bronze. Hier belegten sie als Zweierteam den 1. Platz.

Besonders stolz sind wir aber auf die Leistung beim Landesjugendleistungsbewerbsspiel am 05. Juli 2025 in Pöllau. Bei diesem Bewerb errangen die beiden den sensationellen 09. Platz auf Landesebene.

Herzliche Gratulation zu den tollen erbrachten Leistungen!



Unterauersbach

Neuigkeiten von der SU Unterauersbach

Im Sommer war bei uns einiges los!

Am 2. August veranstalteten wir ein gut besuchtes Dartturnier mit insgesamt 16 teilnehmenden Mannschaften. Spaß und Gaudi standen für unsere Gäste im Vordergrund, ebenso für die Organisatoren, die das Turnier mit Köstlichkeiten vom Grill begleiteten und für ausreichend Erfrischungen sorgten. Die diesjährigen Siegermannschaften waren: „DC das Mateo“, „AU Perchten Bock“ und „Die Suppis“.

Großen Anklang fand auch unser Kindertenniskurs, bei dem 15 Kinder in vier Gruppen über fünf Tage hinweg trainierten. Mit viel Begeisterung und Einsatz waren die Kinder dabei - fast schon wie kleine Profis!

Den feierlichen Abschluss bildete am 22. August die Verleihung von Urkunden und Medaillen. Anschließend ließen



Kinder, Eltern und Trainer den Kurs bei einem gemütlichen Würstchengrillen gemeinsam ausklingen.



80 Jahre FF Unterauersbach

Am Samstag, 19. Juli 2025, lud die FF Unterauersbach erneut zum traditionellen Tanzen unter Sternen ein. Begleitet wurde der Abend von unserem DJ Jogi sowie der Schlagersängerin Natalie Holzner, sodass bis in die Morgenstunden getanzt werden konnte.

Besonderer Dank gilt unseren Pensionisten, die immer tatkräftig anpacken, um das Festgelände für die Hl. Messe sauber zu machen. Wir danken ihnen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Vor der Hl. Messe begrüßte HBI Anton Hatzl die zahlreichen Gäste sowie die Ehrengäste: OBR Johannes Matzhold, ABI Rudolf Lackner, Landtagsabgeordneter Franz Fartek, Bürgermeister Gerhard Meixner, Vizebürgermeister Manfred Niederl, Gemeinderat Andreas Trummer, Gemeindekassier Franz Kaufmann, EABI Hans Hütter und EABI Walter Schleich.

Im Anschluss folgten die Grußworte. Danach wurden folgende Auszeichnungen vergeben:

25 Jahre OBM Thomas Harb und OLM d. F. Joachim Liebmann

40 Jahre HLM d. V. Gerhard Walter

Verdienstzeichen dritter Stufe LM d. F. Philipp Augustin
Verdienstzeichen zweiter Stufe HLM d. V. Gerhard Walter
und LM Anton Marbler



Nach den Auszeichnungen fand die Hl. Messe mit Msgr. Franz Neumüller statt, begleitet von der Marktmusikkapelle Gnas. Anschließend konnten sich die zahlreichen Gäste beim Frühschoppen mit regionalen Schmankerln verwöhnen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen sowie bei allen Helferinnen und Helfern! Ohne das Engagement der Freiwilligen wäre dieses Fest nicht realisierbar gewesen.



Seniorenausflug 25.06.2025

Auf Anfrage mehrerer Senioren, ob es heuer wieder einen Ausflug gäbe, hat sich Anton Marbler bemüht, ein interessantes Programm zusammenzustellen. Wir besuchten die Hüterzeugung von Herrn Josef Kepka in Deutschfeistritz. Vom Chef persönlich wurde uns die Herstellung von aller Art Hüten erklärt und vorgeführt. Alle waren erstaunt wie viele Handgriffe notwendig sind damit die verschiedenen Modelle ihre richtige Form bekommen. Diese Firma ist eine

der letzten in Österreich. Danach ging es weiter zum Gasthof Frankenhof nach Fladnitz zum Mittagessen. Gut gestärkt konnten noch kleinere Wanderungen unternommen werden. Am Nachmittag besuchten wir die Wallfahrtskirche Weizberg wo Pfarrer Lebenbauer mit uns eine Messe feierte und uns die Geschichte von der Kirche erzählte. Der schöne und gemütliche Ausflugstag endete beim Buschenschank Nagl in St Stefan.



Wallfahrt nach Mureck

Immer am ersten Sonntag im Juli findet die traditionelle Wallfahrt nach Mureck statt, um die Viehpatrone um Fürsprache zu bitten. Auch die Muttergottes von Helfbrunn wird besucht.

Diese Wallfahrt geht zurück auf die Erinnerung der Bauern nach einer großen Viehseuche. Auch die Dorfältesten wissen nicht, wann dies der Fall war. Nur dass man in ihrer Jugendzeit noch zu Fuß 2 Tage unterwegs war um Hilfe und Segen zu erbitten. Später mit dem Fahrrad war es dann schon eine 1 Tages-Wallfahrt. So weit ich mich zurück erinnern kann, waren es immer an die 40 Personen, die teilgenommen haben.

Jetzt wird die Gruppe leider kleiner und kleiner, aber es ist schön zu sehen, dass auch wieder Jüngere diese Tradition weiter führen.



Dorfmesse

Gemütliches Beisammensein nach der heiligen Messe, wo aufgrund der Hitze der Schattenplatz gefragt war.



Maibeterabschluss

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Maibeten teilgenommen haben, ebenso den Vorbetern.



Regional grillen!

Unter diesem Motto entstand diese Plakatkampagne.

Mit dabei waren BO KO des Bauernbundes Südoststeiermark Franz Uller, LAbg. Vizebgm. ÖR Franz Fartek, Landesrätin Simone Schmiedtbauer, sowie Daniela und Helmut Augustin mit Sohn Philipp.

Das Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für regionale Produkte zu stärken, die heimische Landwirtschaft zu unterstützen und die Wertschätzung für das zu fördern, was direkt vor unserer Tür wächst und gedeiht.

Bei Familie Augustin passiert alles aus einer Hand – von der Mast über die Verarbeitung und Veredelung bis hin zum Verkauf. Regionaler geht's nicht!



Gnas ist zurück in der Landesliga

Nach dem Meistertitel in der Oberliga Süd-Ost kehrten die Gnaser Fußballer in die Landesliga zurück. Nach einer ansprechenden Vorbereitung und mit den Neuerwerbungen Kilian Seebacher und Elias Neubauer (beide aus St. Stefan), Fabian Hirtl (aus Deutsch Goritz) und Elias Tuscher (aus Straden) war die Vorfreude der Puntigam-Elf auf die Meisterschaft in der Fußball-Landesliga sehr groß. Zum Saisonstart gab es vor toller Kulisse im Heimspiel gegen Wildon - bei teilweise strömendem Regen - mit einem 1:1 Remis den ersten Punkt. Bereits in der zweiten Runde folgte das mit Span-

nung erwartete Bezirksderby in Fehring. Nach einem abwechslungsreichen Spiel eroberten die Gnaser mit einem 1:1 Unentschieden den nächsten Punkt. In der dritten Runde mussten sich die Gnaser zu Hause gegen den Titelfavoriten Tillmitsch mit 6:2 geschlagen geben, wobei Tormanntrainer Hannes Rudman ein „Comeback“ im Tor feierte. Beim Auswärtsspiel in Gamlitz in der 4. Runde konnte die Puntigam-Elf gut mithalten, verlor aber letztlich mit 2:0. In der 5. Runde gab es im Heimspiel gegen Hartberg Amateure einen packenden Fight, der trotz einiger guter Möglichkeiten etwas un-

glücklich mit einer 1:2 Niederlage endete. So liegen die Gnaser, die in vielen Partien über weite Strecken gut mithalten konnten, nach 5 Runden (Stand Ende August) am Tabellenende. Die gezeigten Leistungen stimmen dennoch optimistisch für den weiteren Verlauf der Herbstmeisterschaft. Auch die zweite Kampfmannschaft startete mit zwei Unentschieden in die Meisterschaft. Zum Saisonauftakt holte die Opferkuch-Elf ein beachtliches 1:1 in Mühldorf. Im zweiten Spiel gab wiederum ein 1:1 im Heimspiel gegen Unterlamm. In einem trefferreichen Spiel mussten sich

die jungen Gnaser in der dritten Runde in Hartmannsdorf mit 4:3 geschlagen geben. So liegen die jungen Gnaser Fußballer nach 3 Runden (Stand Ende August) im unteren Drittel der Tabelle. Die bisher gezeigten Leistungen lassen aber dennoch optimistisch in die Zukunft blicken. Viel besser lief es für die Gnaser im Steirercup. In der ersten Runde konnten sich die Gnaser - mit einer gemischten Mannschaft aus KM I und KM II - in Tieschen mit 8:3 durchsetzen. In der 2. Runde gab es einen beachtlichen 7:1 Sieg in Ilztal. In der 3. Runde treffen die Gnaser nun auf den Landesligakonkurrenten aus Ilz.



KM I



KM II

LAZ Gnas auf Trainingslager in Poppendorf

Die jungen Fußballer vom LAZ Gnas verbrachten drei erlebnisreiche Tage beim diesjährigen Camp in Poppendorf. Neben den fußballerischen Trainingseinheiten gab es jede Menge Spass

und Action beim Mountainbiking, beim Lagerfeuer mit „Woazbrot‘n“ und Würstelgrillen und beim spannenden Abschlussturnier.

Ein besonderer Dank gilt Hr. Hirschmann und Frau

Triebel für die Unterbringung im Gemeindehaus und Hr. Andy Schadler und dem Sportverein Poppendorf für die Benutzung der Sportanlagen bzw. des Sporthauses. Vielen Dank und auf ein

Wiedersehen im nächsten Jahr.

Leo Suppan / LAZ Gnas



VBC Gnas

Beachturnier und Sunset Party 2025

Am 2. August fand in Gnas das beliebte Beachturnier mit anschließender Sunset Party statt.

Insgesamt gingen 24 Mannschaften an den Start und sorgten für spannende Spiele, viele sehenswerte Ballwechsel und jeder Menge gute Laune.

Beim Wetter hatten wir großes Glück – den ganzen Tag über blieb es freundlich. Erst am Abend setzte kurz ein Regenguss ein. Doch dieser konnte die Stimmung keineswegs trüben. Spieler*innen und Gäste feierten ausgelassen weiter, was das Turnier zu einem besonders lustigen und unvergesslichen Tag machte.

Bei der Sunset Party sorgte Shake Music für mitreißende Beats und eine volle Tanzfläche. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste von Augustin Spezialitäten, sodass niemand hungrig nach Hause gehen musste.

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützer*innen, Helfer*innen und Zuschauer*innen, die dieses Event ermöglicht und zu einem Erfolg gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Beachturnier und die Sunset Party im nächsten Jahr!



Ferien(s)paß

Am 01. August fand im Rahmen des Ferien(s)paß-Programms ein Volleyball-Training im Freibad Gnas statt. Von 9-11 Uhr nutzten 20 Kinder die Gelegenheit, diese Sportart spielerisch kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Es wurden nicht nur erste Grundtechniken geübt, sondern auch Spiele gespielt und die Freude an Bewegung und Teamgeist gefördert. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und so verging der gemeinsame Vormittag wie im Flug.



GAK-Ehrenpräsident Rudi Roth und die U 12 Mannschaft vom GAK und SV Union Gnas

SV Union Gnas gegen GAK

Auf Einladung unseres ehemaligen Gnaser Torhüters und EX-GAK Goalies und Präsidenten Rudi Roth spielte die Gnaser U12 gegen die U12 des GAK im Trainingszentrum des GAK. Die Einladung galt als Dankeschön für die tolle Leistung beim „Kleine Zeitung Knirps Turnier“.

Gnas siegte 5:4, und anschließend lud der Ehrenpräsident des GAK beide Mannschaften zu einer Schnitzelparty ein.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Alois Schadler (80)
aus Lichtenberg



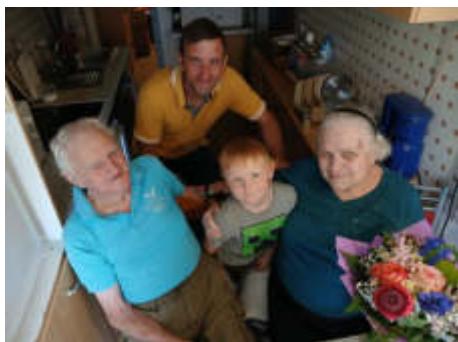
Anton Hödl (80)
aus Maierdorf



Ingrid Kirbisser (80)
aus Poppendorf



Josefa Griesbacher (80)
aus Lichtenberg



Anna und Johann Hohl (80)
aus Wörth

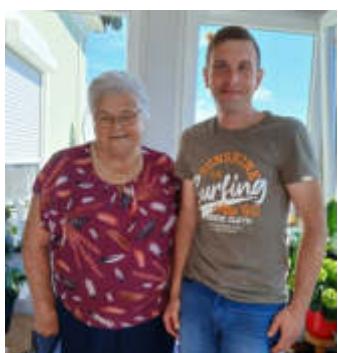
Alois Rauch
(80) aus
Oberauers-
bach
(kein Foto)



Rupert Hermann (85)
aus Fischa



Franz Jauk (85)
aus Kohlberg



Anna Niederl (85)
aus Badenbrunn



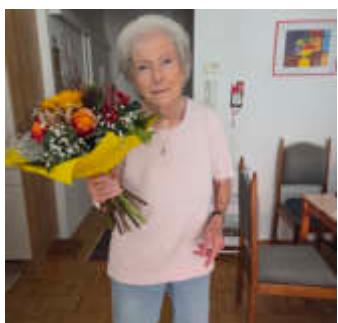
Anna Brückler (85)
aus Radisch



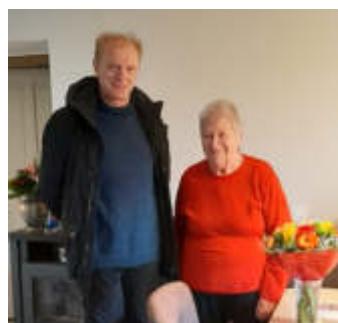
Anna Maria Baumann (85)
aus Thien



Friedrich Hudal (85)
aus Grabersdorf



Gerda Lazarek (85)
aus Gnas



Maria Klein (85) aus
Trössing



Hedwig Hermann (90)
aus Gnas



Margareta Huber (90)
aus Pernreith



Maria Sauer (90)
aus Obergnas



Maria Juliana Suppan (95)
aus Wörth



Froschauer - Kernbeiß Rosa
(95) aus Gnas



Hedwig Rauch (96)
aus Kinsdorf



Aloisia Thurner (98)
aus Gnas

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Marianne
und Hein-
rich Niederl
(Goldene
Hochzeit)
aus Unterau-
ersbach



Annemarie und Anton Seidl (Gol-
dene Hochzeit) aus Kohlberg



Maria und Franz Luder (Diamantene Hochzeit)
aus Unterauersbach



Johann und Rosa Kupfer
(Goldene Hochzeit)
aus Kohlberg



Margareta und Franz Neu-
bauer (Goldene Hochzeit)
aus Gnas



Johann und Rosa Gold-
mann (Eiserne Hochzeit)
aus Gnas



Agnes und Rudolf Wiedner
(Steinerne Hochzeit)
aus Kinsdorf

Wir gratulieren zur Geburt



Isabell Troißinger aus Katzendorf



Jonas Schützenhofer aus Badenbrunn



Jonas Schmidt aus Radisch



Paul Rauch aus Kinsdorf

Wir gratulieren zur Vermählung

Nadine und
Christoph
Fuchs
aus Aug-Ra-
dischChristina
und Kevin
Niederl aus
Obergnas

 **KLIMAFITTER WALD** 

Liebe GemeindepübergerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!

Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:

BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG

Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!

FORSTFÖRDERUNG

Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

HERBSTAUFFORSTUNG

Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

ERNT- UND PFLEGE-MASSNAHMEN RECHTZEITIG PLANEN!

Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER

Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

Ihre ersten Ansprechpartner für:

- Beratung für alle Waldbewirtschafter, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- Beratung zu Aufforstung, Bestandspflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- Wertholznutzung im eigenen Wald
- Hilfe bei der Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Motorsägenkurse (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis



DI Wolfgang Holzer,
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB



DI Florian Pleschberger,
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ



Ing. Matthias Maier,
0664/266 59 91, Förster SO

Aktuelles zur Registrierkasse

Die Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht für Bargeschäfte gilt bereits seit 2016. Im Jahr 2017 trat dann die Registrierkassensicherheitsverordnung in Kraft. Diese schreibt zertifizierte Signaturerstellungseinheiten vor. Einige davon verlieren aktuell aufgrund eines Sicherheitsproblems ihre Gültigkeit. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die Grundlagen der Registrierkassenpflicht, sowie über die aktuellen Themen rund um die Registrierkasse.

Seit 2016 müssen alle Bareinnahmen und -ausgaben einzeln aufgezeichnet werden (Einzelauflaufzeichnungspflicht) und es gilt die Belegerteilungspflicht. Unternehmen sind verpflichtet, bei Barzahlungen einen Beleg zu erstellen und dem Käufer zur Verfügung zu stellen. Ab einem Jahresumsatz von EUR 15.000 und wenn die Barumsätze EUR 7.500 überschreiten, ist dafür zwingend eine Registrierkasse zu verwenden.

Es gibt auch einige Ausnahmen und Erleichterungen von der Registrierkassenpflicht. Für folgende Unternehmergruppen bzw. Umsätze ist eine vereinfachte Losungsermittlung zulässig:
Umsätze im Freien („Kalte-Hände-Regelung“) bis zu EUR 30.000 im Jahr

Automaten bis zu einem Einzelsatz von EUR 20 (z.B. Tischfußball- oder Zigarettenautomaten)

Bestimmte Buschenschanken, Alm- bzw. Schihütten und Kantinen gemeinnütziger Vereine

Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, mobile Friseure oder Massageteure)

Seit dem Inkrafttreten der Registrierkassenverordnung im Jahr 2017 muss jede Registrierkasse eine technische Sicherheitseinrichtung als Manipulationsschutz haben. Jeder Kassenbeleg bekommt dadurch eine maschinenlesbare Signatur, mit der die Barumsätze in chronologischer Reihenfolge miteinander verketzt werden. Diese sogenannte Signaturerstellungseinheit muss gemeinsam mit der Registrierkasse in FinanzOnline registriert werden.

Hinsichtlich der Signaturerstellungseinheiten gilt es aktuell Folgendes zu beachten: Aufgrund eines Sicherheitsproblems verlieren die beiden Zertifizierungen „ACOS-ID 2.1“ und „ATOS CardOS 5.3“ mit Mai 2027 ihre Gültigkeit. Bis dahin müssen alle derzeit im Umlauf befindlichen Signaturkarten getauscht werden. Die neue Signaturerstellungseinheit ist dann wieder in FinanzOnline zu registrieren.

Werden die gesetzlichen Bestimmungen rund um die Registrierkassenpflicht nicht eingehalten, drohen strenge Konsequenzen: Besteht Registrierkassenpflicht und nutzt das Unternehmen keine Registrierkasse oder verfügt die Registrierkasse über keine technische Sicherheitseinrichtung, ist dies als Finanzordnungswidrigkeit strafbar und wird mit einer Geldstrafe von bis zu EUR 5.000 geahndet

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen:
Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG,

Tel.: 03155 / 2665

www.tricom-stb.at



Nächtigungszahlen: Ein schönes Plus im Thermen- & Vulkanland

Das Thermen- & Vulkanland darf sich zur Sommerhalbszeit über ein mehr als erfreuliches Ergebnis bei den Nächtigungszahlen freuen: Mit einem Plus von 4,6 Prozent ist die Erlebnisregion die Nummer eins in der Steiermark.

Leichte Zuwächse bei den Ankünften, stabile Nächtigungen – so liest sich die Tourismusbilanz in der Steiermark für die Monate Mai bis Juli 2025. Während die Ankünfte (1.328.500) um 0,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr gestiegen sind, gab es bei den Nächtigungen ein leichtes Minus von 0,3 Prozent. Umso erfreulicher sind die Zahlen aus dem Thermen- & Vulkanland. „Wir konnten gegenüber 2024 um 26.132 mehr Nächtigungen verbuchen, was einem Plus von 4,6 Prozent entspricht. Damit sind wir bei den absoluten Zahlen und auch bei den Nächtigungen nach Prozent die Nummer eins in der Steiermark“, freut sich Vorsitzende Sonja Skalnik.

Die internationalen Zahlen belegen, dass sich die Marketingstrategien bezahlt machen. So verzeichnete man in der Steiermark bei Gästen aus Ungarn (12 Prozent) und Tschechien (9,4 Prozent) große Zuwächse wie auch aus Bayern (4,6 Prozent), während es aus Deutschland insgesamt um 2,5 Prozent weniger Nächtigungen gab. Ein Minus mussten auch die Campingplätze verkraften, der Rückgang von 5,9 Prozent lässt sich aber mit dem durchwachsenen Juli begründen.

„Dieses Ergebnis zeigt, dass wir mit den Themen Thermen, Kulinarik und Bewegung auf die richtigen Themen setzen. Ein großes Danke geht an alle Gastgeberinnen und Gastgeber, aber auch mein gesamtes Team, das sich mit großem Engagement und Erfolg für unsere Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland einsetzt“, freut sich Geschäftsführer Christian Contola.



Vorsitzende Sonja Skalnik und Geschäftsführer Christian Contola freuen sich über ein schönes Plus bei den Nächtigungszahlen.

@Thermen- & Vulkanland



„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

OGH erklärt Kreditgebühren für unzulässig - Konsumenten können Geld zurückfordern

Mit seiner aktuellen Entscheidung 7 Ob 169/24i vom 19. Februar 2025 hat der Oberste Gerichtshof (OGH) in Österreich pauschale Kreditbearbeitungsgebühren für rechtswidrig erklärt. Diese Entscheidung hat für eine Vielzahl an Kreditnehmern und Banken weitreichende Konsequenzen.

Kreditnehmer – insbesondere Verbraucher – können somit bereits geleistete Zahlungen zurückfordern. Dies betrifft nicht nur die eigentliche Gebühr, sondern auch Zinsen sowie weitere laufende Entgelte, die im Zusammenhang mit einem Kreditvertrag eingefordert wurden. Unter Kreditbearbeitungsgebühren versteht man pauschale Entgelte, die Banken zusätzlich zu den

vereinbarten Kreditzinsen verlangen. Üblicherweise liegen sie zwischen ein und drei Prozent der Kreditsumme. Von den Banken werden sie damit begründet, dass dadurch Leistungen wie die Bonitätsprüfung oder die Vertragserstellung abgegolten würden. Nach Auffassung von OGH und EuGH handelt es sich dabei jedoch um originäre Pflichten des Kreditinstituts, die ohnehin im Interesse der Bank selbst zu erbringen sind und daher nicht gesondert verrechnet werden dürfen.

Der OGH stellte in seiner Entscheidung klar, dass das Kreditbearbeitungsentgelt nicht zum Hauptgegenstand des Kreditvertrags gehört und somit der Inhaltskontrolle gemäß § 879 Abs 3 ABGB unterliegt. Damit folgt er der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und distanziert sich von älteren Urteilen wie etwa 6 Ob 13/16d, in denen derartige Entgelte noch als zulässig angesehen wurden. Zudem qualifiziert der Gerichtshof die Kreditgebühr als „gröblich

benachteiligend“ im Sinne des § 879 Abs. 3 ABGB. Begründet wird dies mit der pauschalierten Berechnung, die üblicherweise etwa 1,5 Prozent der Kreditsumme beträgt und damit regelmäßig eine erhebliche Überschreitung der tatsächlichen Bearbeitungskosten der Bank bedeutet. Bereits bei durchschnittlichen Kreditröhnen können so überhöhte Zahlungen in der Größenordnung von mehreren Tausend Euro entstehen.

Für Kreditnehmer ist die Entscheidung von erheblicher Bedeutung. Zum einen können bereits entrichtete Kreditgebühren vollständig zurückverlangt werden. Zum anderen ist die Bank verpflichtet, zusätzlich vier Prozent Zinsen jährlich ab dem jeweiligen Zahlungstag zu erstatten – und dies auch bei lange zurückliegenden Verträgen. Angeichts üblicher Kreditsummen ergibt sich daraus ein beträchtliches Rückerstattungspotenzial: Bei einem Kredit von € 100.000,00 beläuft sich die Kreditgebühr

oft auf einige Tausend Euro, sodass sich eine Rückforderung finanziell in jedem Fall lohnen kann.

Um eine mögliche Übervorteilung durch die Bank zu verhindern, empfiehlt es sich, ohne eingehende Prüfung nicht auf Vergleichsangebote von Banken einzugehen, da sich diese womöglich als unausgewogen (zu Lasten des Kreditnehmers) darstellen können.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle jedenfalls ich die Konsultation einer Rechtsanwältin/eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
 Mag. Roland Maier
 8342 Gnas 56
 T.: 03151 / 8 84 73
 office@r-m-r.at
 www.r-m-r.at
 Besprechungsbüro
 Brunnsee 63, 8480 Mureck

Erwachsenenvertreter gesucht

Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen, die ehrenamtlich als Erwachsenenvertreter/innen hilfsbedürftigen jungen, wie älteren Menschen zur Seite stehen wollen.

Aufgaben:

Zu Ihren Pflichten gehören der persönliche Kontakt zur betroffenen Person, die Verwaltung und Organisation ihrer Angelegenheiten unter bestmöglichster Einbindung der betroffenen Person so-

wie einmal jährlich eine Berichtspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mittels eines formalisierten Fragebogens. Sie haben niemals persönliche Pflegeleistungen zu erbringen! Das Bezirksgericht steht auch jederzeit für Hilfestellungen während eines aufrechten Vertretungsverhältnisses dem Erwachsenenvertreter zur Seite.

Benefits:

Neben dem Gefühl, jemandem wirklich weiterzuhelfen, besteht ein Anspruch auf Auf-

wandersatz sowie einer Entschädigung.

Anforderungsprofil:

Als Erwachsenenvertreter müssen Sie lediglich volljährig sein und guten Willen zeigen, sich neben ihren eigenen Angelegenheiten auch um jene eines weiteren Menschen kümmern zu wollen. Ein gewisses Organisationstalent ist natürlich von Vorteil.

Das Vertretungsverhältnis dauert, solange es notwendig ist, maximal aber 5 Jahre.

Für weitere Informationen sowie der Entgegennahme von „Bewerbungen“ steht Ihnen das Bezirksgericht Feldbach gerne telefonisch (03152/3055-0), postalisch (8330 Feldbach, Ringstraße 29, Abteilung „Erwachsenenschutz“) oder per E-Mail (BGFeldbach.Vorstand@justiz.gv.at) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Erwachsenenschutz-Richter/innen!

Aktuelles aus der Klima- und Energieregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Herbstzeit ist Pflanzzeit - damit Sie auch im Sommer einen kühlen Kopf bewahren

Hecken und Bäume spenden Schatten, helfen Wasser in der Umgebung zu halten und kühlen durch Verdunstung ihre Umgebung. So sind sie mitunter langlebige und günstige Klimaanlagen für Ihren Wohlfühl-Ort! Sorgen Sie im Osten und Westen des Hauses für Beschattung durch Laubbäume – so sind Sie während Hitzeperioden im Sommer gut vor Strahlung und Überhitzung geschützt. Laubbäume spenden im Sommer Schatten und lassen im Winter Licht ins Haus. Halten Sie mit Hecken aus heimischen, hitzeresistenten Arten Wasser in der

Umgebung, schaffen Sie Lebensraum und ernten u.U. Früchte! Besonders wertvoll: Bevorzugen Sie heimische Pflanzen!

Doch, was pflanze ich wo? Der Natur im Garten HECKEN- oder BAUMNAVIGATOR hilft dabei. Man wählt die gewünschten Eigenschaften und den Zweck und erhält Pflanzenvorschläge, aus denen man die Favoriten wählen kann. Probieren Sie es mal aus unter „willbaumhaben.at“ oder „willheckehaben.at“.

Rasen kurz = Umgebung heiß!

Noch ein heißer Tipp für einen kühleren klimafitten Rasen. Wenn auf Ihrem Grundstück ein Roboterrasenmäher unterwegs ist: Stellen Sie die Schnitthöhe rau! Wärmebildaufnahmen beweisen: Ist der Rasen zu niedrig, heizt sich die Umgebung schneller auf. Das führt zur schnelleren Austrocknung und damit zu mitunter bleibenden Schäden auf der Grünfläche. Wenn der Rasen stirbt, verdichtet sich die Grasnarbe und der Boden wird hart. Es gilt, je höher, desto resistenter gegen Austrocknung und desto kühler die Umgebung. Als trockenresistente,

pflegeleichtere Alternative gilt ein sogenannter Kräuterrasen. Im Gegensatz zum englischen Rasen mit bis zu 30-50 Schnitten pro Saison, ist ein Kräuterrasen mit 3-8 Schnitten weniger pflegeaufwändig, braucht weniger Wasser und keine Düngung. Hier sparen Sie Zeit und Geld. Zudem ist er artenreich und bietet mit blühenden Kräutern Nahrungsangebot und Unterschlupf für z.B. Insekten/andere Lebewesen- und ist mitunter hübsch anzusehen.

Die Bodenforscher:innen waren unterwegs! Ferienprogramm in Gnas

Heuer waren wir beim Ferien(s)pass der Marktgemeinde Gnas und bei der Ferienbetreuung der VS Gnas mit dabei. Wir durften 24 Kinder auf eine Reise in die Welt unter unseren Füßen mitnehmen. Der Boden hat viele wichtige Eigenschaften. Mit Experimenten, Geschichten und Ratespielen erfuhren wir, dass der Boden Rohstoffspeicher, Erinnerungsspeicher, Lebensraum, Filter und Schwamm sein kann. Letzteres ist vor allem wichtig, wenn Starkregenereignisse und Trockenperioden häufiger werden, denn Erde kann Wasser speichern und es verzögert wieder abgeben.

Zu einem intakten Boden, der vor allem die beiden letztgenannten Funktionen erfüllen kann, gehören Lebewesen: Pflanzen, die ihn durchwurzeln und zusammenhalten, Tiere, Pilze, Bakterien und andere Kleinstlebewesen, die ihn durchlöchern, umsetzen, beleben. Je mehr verschiedene Arten, desto besser. Die Vielfalt macht ein Sy-

stem stabiler. Unser Boden darf lebendig sein, haben wir gelernt. In einem Teelöffel intakter Erde gibt es mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde! Unglaublich. Außerdem wächst fast alles, was wir essen, im oder auf dem Boden. Schon wichtig. Das heißt, ein gesunder Boden ist auch Lebensgrundlage für uns.

Höhepunkt war sicher das Forschen selbst, das Entdecken der vielen unterschiedlichen Lebensformen, die da im Halbdunkel und Dunkel unter uns leben: von Asseln und Ameisen über Erdläufer, Maulwurfsgrillen, Regenwürmer, Spinnen und Springschwänze bis hin zu Wanzenlarven. Es war uns eine Freude!



Bodenforscher_innen VS Gnas



Bodenforscher_innen Poppendorf

Der Kindergarten Gnas bekommt ein Schenkeck!

Mit Semesterstart wird im Kindergarten Gnas in Kooperation mit der Klima- und Energieregion ein Kindergarten-Schenkeck-Regal eröffnet. Nach dem Motto aus Petterson & Findus „Der Plunder des einen ist dem anderen ein Schatz“ ist ein

Schenkeck die niederschwelligste Form Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch in gutem Zustand sind, außerhalb von Familie, Freunden und Bekannten zu teilen. Wer etwas zu geben hat, legt es rein, wer es brauchen kann, nimmt es sich raus. Die Pro-

duktgruppen, die abgegeben werden, sind hier auf Kinderbekleidung der Größen 92 - 122 und Kinderschuhe (z.B.: Gummistiefel) begrenzt. Eltern und Großeltern der Kindergarten- und Kripenkinder dürfen hier Sachen abgeben und abholen. Wir

leben im Überfluss und damit gut erhaltene Dinge, aber vielleicht schwer verkaufbare Dinge noch ein weiteres Leben erhalten, schenken wir sie weiter.

Gut für alle.

Alltagsradler vor den Vorhang: Bettina Monschein aus Gnas

Seit 2024 fährt Bettina Monschein, wenn es nicht kalt oder nass ist, mit dem Rad zur Arbeit. „Zuerst hat es mich schon Überwindung gekostet“, erzählt die agile Mittvierzigerin, „Man ist das Auto gewohnt und den Weg denkt man auch nur mit dem Auto. Ich dachte, es ist umständlich mit dem Rad zu fahren.“ Nachdem ihr durch die sitzende Tätigkeit der Körper aufzeigte, dass er unter dem Bewegungsmangel leidet, ließ sie sich von einem Kollegen inspirieren.

„Vorbilder sind beim Umstieg sicher wichtig“, meint sie. Ja, denn diese zeigen uns, dass es geht, Spaß macht und gesund hält! „Als vollzeitberufstätige Mutter fällt es mir schwer, die Bewegung in der Freizeit

unterzubringen. Wenn ich mit dem Rad zur Arbeit fahre, integriere ich die Bewegung einfach in den Alltag. Außerdem kommt man entspannter in die Arbeit und ist nicht so gestresst“, sagt sie. Das sind schon viele gute Argumente.

Sieben Kilometer und rund 20 Minuten pro Strecke ist der Weg abseits der Landstraße, für den sie sich mittels Blick auf die Landkarte und Tipps von anderen Radfahrer:innen entschieden hat. „Mit dem E-Bike ist das überhaupt kein Problem. Ich kann die Motorunterstützung ja dosieren. Im Sommer ist es in der Früh auch noch angenehm kühl, da komme ich nicht mal ins Schwitzen. Außerdem“, betont sie, „fühlt es sich rich-

tig gut an. Man spürt, dass man was getan hat. Und Bewegung an der frischen Luft ist einfach immer empfehlenswert! Wenn es mit dem Job vereinbar ist, bringt es sicher mehr Lebensqualität“, sagt sie.

Hier haben wir ein gutes Vor-

bild. Vielleicht wagen auch Sie einmal den Blick auf die Landkarte und suchen sich einen radtauglichen Weg zu Ihrer Arbeitsstelle. Aller Anfang ist schwer, mit der Routine wird's leicht. Das Leben bietet viele schöne Abenteuer.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2025, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden



3 Minuten

gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



1 Minute

gleichbleibender Dauerton



Entwarnung!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
 Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Gewerbe

Gewerbe- oder Gastroflächen zur Vermietung

Direkt am Hauptplatz in Gnas

Nutzflächen von 20m²- 550m²

Ausreichend Parkplätze vorhanden.

Glasfaseranschluss

Öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe

Infos und Besichtigung: 0664 / 251 90 42

In unmittelbarer Nähe zum Zentrum in der Nähe des JUFA Hotels entstehen neue **Gewerbeflächen**.

Ausstattungswünsche eines Mieters werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe gerne berücksichtigt. Nutzfläche ca 500m² (gewünschte Unterteilungen sind möglich).

Heizung: Fernwärme

Information: Jasmin Überbacher, Roth Handwerksmeister, 0664 / 627 01 34

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

Größe ca. 1500 m²; Preis nach Vereinbarung

Kontakt: 0664 / 217 64 01

Mietflächen vom EKZ Gnas

Büro- bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m² im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.

Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.

Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert

Lagerräume im Ortszentrum von Gnas zu vermieten

1 Raum mit ca 300 m², 1 Raum mit ca 200 m²

Zufahrt für LKW vorhanden.

Preis auf Anfrage

Kontakt: Herr Goldmann unter 0664 / 927 87 62

Lagerräume zu vermieten im Ortsgebiet von Gnas

verschiedene Größen - insgesamt ca. 2500 m²

Informationen Herr Goldmann: 0664/927 87 62

Gastronomieflächen zur Vermietung oder Verkauf

Große Nachfrage für Feiern, Bestattungen, Hochzeiten und Tagesgeschäft oder für Bäckerei/Cafe/Lokal bestens geeignet. Viele Optionen stehen zur Verfügung: Festsaal, Kellerstüberl, Lager, Kühlräume, Küche, WC-Anlagen, Gastgarten am Hauptplatz.

Umbaumöglichkeiten vorhanden. Teilweise Vermietung/Verkauf möglich. Auch Kooperationen mit dem Vermieter sind möglich. Ehemaliger Gnaserhof, Gnas 15, 8342 Gnas
 Infos und Besichtigung unter: 0664 / 25 190 42 (Verena Pock)

Büroflächen zu vermieten

Gemeindehaus Radisch 53:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 29 m² / 90 m²

Gemeindehaus Wörth 11:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 17 m² / 92,5 m² (teilbar)

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt unter 03151 / 2260 melden.

Bauplätze finden Sie unter
www.gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze/

Miete Privat

2-Zimmerwohnung zu vermieten

Günstige Wohnung in Gnas 15 ab Ende Mai 2025 zu vermieten. Bad / WC, Vorraum, Terrasse im Innenhof, Wohn- / Essraum ruhiger Innenhof, Parkplatz vorhanden

Infos und Besichtigung: 0664 / 25 19042

Günstige 1-Zimmer Wohnung in Gnas 15 ab Februar 2025 zu vermieten

Einteilung: Bad/WC, Vorraum, Terrasse im Innenhof, Wohn/ Essraum

Hauptplatz in Gnas, ruhiger Innenhof

Parkplatz vorhanden

Infos und Besichtigung: 0664 / 251 90 42

Kauf Privat

Einfamilienhaus zu verkaufen - Unterauersbach

Grundstück: 1062m²

Baujahr Haus/Carport: 2007-2010

160 m² auf 2 Etagen

vollständig unterkellert, mit Carport, Garten und Terrasse, Südausrichtung

EG: Vorraum/Garderobe, WC/Dusche, Küche/Essen/ Wohnen - offen, Speis, Gästezimmer

OG: 3 Zimmer, Diele, WC, Bad

Keller: Garage, Hobbyraum, Vorraum/Lager, Wirtschaftsraum, Heizraum, Pelletslager

Infos und Besichtigung: 0664/4082243



GNASER SPIELMÄUSE

Die „Spielmäuse“ sind eine offene Eltern-Kind-Gruppe und richtet sich an Familien mit Kindern von Geburt weg bis Eintritt in den Kindergarten. In einer vorbereiteten Umgebung können sich Eltern mit Kleinkindern wohl fühlen, sich austauschen und Freundschaften schließen. Feste werden dem Jahreskreis entsprechend gestaltet. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, getanzt und gefeiert!

Kosten: 4 Euro pro Familie (für Mitglieder kostenlos)

Ort: Altes Gemeindehaus 8342 Gnas 72 (Haus Dr. Krisper)

Termine: Dienstags

09:30-11:00 Uhr, 14-tägig
 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11.,
 25.11., 09.12., 23.12., 13.01., 27.01.,
 10.02.

Bitte mitbringen: eine kleine Jause, rutschfeste Socken oder Hausschuhe.

Keine Anmeldung notwendig!

Leitung: Jutta Mayer, Kinderbetreuerin und Tagesmutter




Kinder vor Mobbing schützen!
Was Eltern aktiv präventiv tun können.

Vortrag mit Günther Eder (Psychologe, Experte für Prävention, Therapie)

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19:00 Uhr
Mittelschule Gnas

Das Mobbing im Kindergarten beginnt in unserer Zeit nicht wie in früheren Zeiten mit schrecklichen „Märchen“, wie Waisenkindern. Heute wissen Eltern, dass es Mobbing wird die anderen Bedingungen für Kinder schwieriger und Eltern durch Zuschauen ein erhebliches Störgefüge weniger passieren und damit reagieren; mit entsprechenden Maßnahmen helfen. Die Eltern, die Kinder und Lehrer müssen jedoch auf diese Kindergartenbedingungen achten, um die entsprechenden Reaktionen zu begleiten. Schützen, etwas Wagnissem, oder einfach machen aufziehen, um eine passende Grundhaltung zu erhalten und die bestehenden Risiken (Opfer), welche Mobbergruppen, die Anstrengungs- und Verunsicherungsgruppen, ebenso wie im Zwischenraum zwischen diesen Gruppen und in der Folge im Erwachsenenraum und gesellschaftlichen Gemeinschaften bestehend, zu überwinden.

Am dieses Abend werden von Eltern über die Themen Zielpunktsetzung, Zwangserziehung und - von unten über die Gründe des Verriegelens von Kindern, informieren und neue, interessante und praktische Lösungsszenarien durch Schulz. Eine Kritik und einen Anhänger und gesellschaftlichen Gemeinschaften inklusive.

Plastikfrei, einfach & günstig – Wie Zero Waste das Familienleben bereichert

Vortrag mit Evelyn Reitl, Autorin und Zero Waste Profi

Dienstag, 4. November 2025, 19:00 Uhr
ONLINE: Anmeldung per Mail: gde@gnas.gv.at

Evelyn Reitl hat 2015 ihr erstes Buch und den ersten Kurs über „Zero Waste“ gezeigt, was weit mit ihrer Familie weiter (noch) verbindet. Sie unterscheidet zwischen Normalwaste und abfallt mit anfangen kann. Beispiele für einfache Wege, um Zero Waste zu leben. Ein Tag ohne Plastik ist kein Problem, ist leicht, viel einfacher, viel kostengünstiger! Tipps und Tools für einen integrierten Lebensstil, der mehr personalen Zeit, Sicherheit und Zuflucht bereichert.

Eine Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Klima- und Umweltagentur Graz („Zero Waste“-Dienstleistung), produziert Klima- und Preisgarantie.

Kinder brauchen starke Eltern

Vortrag mit Gottfried Hofmann-Weyerholz, Lehrer und Autor

Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:00 Uhr
Mittelschule Gnas

Gottfried Hofmann-Weyerholz: Väter, von wem kommen viele stärkste Großeltern von allen Erziehern? Vergleichende Kohäsion der kleinen Zeitung „Väter von Vätern“. Väter sind zufriedener Leben mit sicher geistigen Freunden — und kein ausgewählte Typenpassagen aus seinem Briefkasten.

Zur Arbeit: Vater, Mann, Menschen, Beziehungen und auch mancher nachdenklicher Memorie erinnert!

Geburtsvorbereitung
Jeden Montag von 18:00 bis 19:30 Uhr
im Hochhaus/Gnas, 8342 Gratwein

Vorbereitung auf die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby (mit Hochzeitsbereitung) 7 Monate

Anmeldung erforderlich:
Silvia FRIEDRICH: 03162/23511 DW-446
Frau Klobet Gisella: 0676/8886-40 642
und Frau Pfeistig Vilma: 0676/8886-40 623

...und als Fortbildungsvorlesung (montl. 8 x halbjährig)

Mütter-Elternberatung mit Babysitz
im Hochhaus/Gnas, 8342 Gratwein

Für Eltern mit Kindern bis zum 18. Lebensmonat
BIRG- und Ernährungsberatung, Messen und Wiegen, usw.

Anmeldung erforderlich:
Silvia FRIEDRICH: 03162/23511 DW-446
Frau Klobet Gisella: 0676/8886-40 642
und Frau Pfeistig Vilma: 0676/8886-40 623

PREKangs Training (Geburtsvorbereitung)

Kanga Training
mit Inna Gremm
Info und Anmeldungen: 0664/01822367

...und als Fortbildungsvorlesung (montl. 8 x halbjährig)

Yoga für Schwangere
mit Katharina Eder (Kathina) www.kathina.at
...und als Fortbildungsvorlesung (montl. 8 x halbjährig)

Rückbildung nach der Schwangerschaft
mit Katharina Eder (Kathina) www.kathina.at

Weitere Infos auf der Homepage: www.gnas.gv.at

14-Stunden-Seminar

Erste Hilfe für die Seele

Jugend

Wenn jemand auf der Straße umfällt, ruft man die Rettung. Doch was tun, wenn sich ein junger Mensch selbst verletzt, nichts mehr ist oder nur noch Zeit im Internet verbringt? Was tun, wenn die Seele akut in Not ist?

Im wissenschaftlich fundierten **Erste Hilfe für die Seele Jugend** Seminar lernen Sie, wie Sie Kindern und Jugendlichen bei psychischen Problemen Erste Hilfe leisten können. Dazu gehört, rechtzeitig Probleme zu erkennen, auf die Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. Sie erhalten Grundwissen zu psychischen Störungen und erlernen und üben konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei psychischen Problemen und Krisen.

Wer? Erwachsene, welche mit Jugendlichen in Kontakt stehen (Eltern, Lehrer:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Gruppenleiter:innen, usw.)
15 - 25 Teilnehmer:innen

Kosten? 260,- € p. Person - **reduzierter Preis: 98,- € p. P.** (Förderung des Sozialministeriums) für Pädagog:innen, Mitarbeitende, Ehrenamtliche im Bereich der Jugendhilfe (Vereine, Organisationen, NGOs) in denen Jugendliche engagiert sind bzw. betreut werden)

Dauer? Montag 27.10. + Freitag 31.10.
09:00-18:00 Uhr

Ort? Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum des Hilfswerk Steiermarks
Lugitschstraße 5, 8330 Feldbach

Trainerin? Klara Heiling, BA

Sie möchten mehr Informationen?

Besuchen Sie uns online:
www.hilfswerk.at/steiermark/psychosoziale-dienste/seminare/erste-hilfe-fuer-die-seele oder
www.erstehilfefuerdieseele.at

Ich freue mich auch auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:
Klara Heiling, BA
0664 - 80785 4110
k.lara.heiling@hilfswerk-steiermark.at

© Hilfswerk Steiermark GmbH
Paula-Wallisch-Straße 9, 8055 Graz

pro mente austria

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich ziel zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro-E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information: www.verkehrsteiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Kostenlose Gürtelrose-Impfung ab 2026

Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren, sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein – und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Seniorenbundes aufgenommen –

nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt – zum Wohle aller“.

Gürtelrose: Schmerzhafte Krankheit, teure Impfung

Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlachtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem

Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vorteile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten weniger medizinische Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte – und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung

Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des öster-

reichischen Impfplans für Erwachsene aus – ebenfalls kostenfrei. Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Schwindsackl.



FAHRSCHULE
THERMENLAND

KURSTERMINE

29.09.-13.10.	01.12.-15.12.
20.10.-03.11.	27.12.-06.01.
10.11.-24.11.	

**Mach deinen
Führerschein bei
Freunden!**

Anmeldung unter:
www.fahrschule-thermenland.at
Info@fahrschule-thermenland.at
+43 3159/24094

MOPEDKURSE

samstags

11.10. 22.11. 13.12.

Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
Mo - Fr: 08:00 - 16:00
Sa: 08:00 - 12:00

Assisi und Perugia

Wer kennt ihn nicht, den Heiligen Franz von Assisi. In der Stadt, die durch ihn berühmt wurde, ist er geboren worden und aufgewachsen, doch gewirkt hat er dort, wo sich heute Santa Maria degli Angeli befindet. Die damals schon alte und baufällige Kapelle Portiuncula pachtete er für einen Korb Fische pro Jahr, von den Benediktinern; diese Pacht wird auch noch heute mit Fischen bezahlt. Gleich daneben befindet sich die Cappella del Transito, in der der Heilige in einer geliehenen Kutte starb. Die berühmte mehrstöckige Basilika oben neben der alten Stadt, entstand erst nach seinem Tod. Hier schuf der sogenannte „Franziskusmeister“ seinen Freskenzyklus und Cimabue, das wohl genaueste Bild des Heiligen Franz in der Unterkirche. Giotto erzählte dessen die Geschichte in leuchtenden Farben in der Oberkirche. Natürlich statteten wir der Kirche der heiligen Klara auch einen Besuch ab.

In Perugia, in diesem Kerker der junge Giovanni, so ja sein Taufname, zum Glauben fand, gibt es noch sehr gut erhaltene Überreste aus der Zeit der Etrusker, die hier schon lange vor dem Aufstieg Roms zur Weltmacht, gewaltige Bauten schufen. Besonders beeindruckend ist das im Auftrag von Papst Paul III überbaute mittelalterliche Stadtviertel. Aus dieser Stadt stammen übrigens auch die „Baci“, jene süßen Köstlichkeiten, die wir probieren sollten.

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) sowie deren Angehörigen zu folgenden Themen:

- Barrierefreiheit
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Parkausweis § 29b StVO
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Gratis-Vignette
- Mautermäßigung
- Nova-Befreiung
- Euroschlüssel
- Rehabilitationsgeld
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Pflegekarenz und Familienhospizkarenz
- Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Lohnkostenzuschüsse
- Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität
- Berufsunfähigkeit-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigten Behinderten
- Kündigungsschutz
- Fördermöglichkeiten und vieles mehr

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at

 **KOBV**
DER BEHINDERTENVERBAND

Gebaut mit dem Sozialministeriumservice der Landeshauptstadt Graz aus Kosten der Bevölkerungsförderung

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach
16. September 2025
14. Oktober 2025
18. November
von 11:00 - 12:30 Uhr

BUS DICH WEG! 



**ROM MIT PAPSTAUDIENZ
IM HEILIGEN JAHR**

7 Tage Preis p. P.: € **1.090,-**
So 09. - Sa 15.11.2025

Ein römisches Sprichwort sagt: „Roma non basta una vita“ - auf Deutsch: „Rom ist nicht in einem Leben zu besichtigen.“ Tatsächlich ist die italienische Hauptstadt an Sehenswürdigkeiten nicht zu übertreffen.

- Fahrt im Reisebus inkl. Basiservice
- 4 x Nächtigung im ****Hotel Pineta Palace in Rom inkl. Halbpension
- 2 x Nächtigungen im ****Hotel BV Grand Hotel in Assisi inkl. Halbpension
- 1 x 3 std. Führung antikes Rom
- 1 x 3 std. Führung barockes Rom
- 1 x Einlasticket Papstaudienz
- 1 x Eintritt und Besuch Petersdom
- 1 x 2 std. Führung Orvieto
- 1 x Ganztagesführung Perugia und Assisi
- Reiseleitung Binder Robert
- Kurtaxe
- Audio Guides

Franz Hammer Reisebüro – Busunternehmen e. U.
Maierhofen 20, 8082 Kirchbach in Steiermark, 03116 2323
info@hammerbus.at, www.hammerbus.at



**ADVENT AM WOLFGANGSEE
06.12.2025**

Genießen Sie den Zauber der Adventzeit in einer traumhaften Kulisse. Liebenvoll geschmückte Holzhütten, funkelnende Lichter & stimmungsvolle Musik laden zum Verweilen & Genießen ein.

**ADVENT IN LINZ
13.-14.12.2025**

Wir besichtigen Linz & besuchen anschließend den Weihnachtsmarkt. Am Abend machen wir eine Kristallschiffahrt auf der Donau & werden dabei unser 4-Gänge-Menü genießen (ca. 4h). Am zweiten Tag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Steyr.

VORANKÜNDIGUNG

**75. STEIRISCHER
BAUERNBUNDBALL
13.02.2026**

**HOHE JAGD &
FISCHEREI
21.-22.02.2026**

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns unter 03151 / 22 83 14 oder reisenmitmartoni.at oder besuchen Sie www.martoni.at

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

*Reisen mit
MARTONI
... das will ich auch!*

SENIORENTRAINER*INNEN BRINGEN BEWEGUNG

Seit Anfang des Jahres wird das Projekt „Aktiv & bewegt älter“ der SPORTUNION Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, dem steirischen Seniorenbund und den lokalen SPORTUNION Vereinen im Bezirk Südoststeiermark aufgebaut. Und das mit Erfolg. Anfang des Jahres wurden 16 Senioreentrainer*innen in



Studenden in der Gemeinde Kirchberg an der Raab ausgebildet und es folgten weitere 16 Teilnehmer*innen der Seniorensportausbildung im August in Grabersdorf in der Gemeinde Gnas. Die Teilnehmer*innen wurden an drei Tagen in Theorie und Praxis ausgebildet und absolvierten erfolgreich ihre Lehrauftritte. Ein herzliches

Dankeschön gilt Vizebürgermeister Manfred Niederl und Seniorenbundobmann Alois Weinzettl für die überaus gute Zusammenarbeit und für die kostenfreie zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Ab Herbst starten die ausgebildeten Trainer*innen mit regelmäßigen Turneinheiten,

**so finden jeden Dienstag ab
07. Oktober 2025 um 09:00
Uhr** Bewegungseinheiten
für die ältere Generation mit
Elfriede Weinzettl im ehe-
maligen Gemeindehaus Ra-
ning statt.

Interessierte Senioren*innen
melden sich bitte telefonisch
bei Frau Weinzettl unter
0664 / 86 41 786.



The image features a dark, textured background. In the center, there is a book cover for 'WALLES TOD' by Robert Preis. The title is written in large, white, stylized letters. Below the title, it says 'MARKTHAUS'. To the right of the book cover is a circular portrait of the author, Robert Preis, a man with glasses and a beard. At the top of the page, the text 'MUSIKALISCHE REISE IN DIE WELT DER GESCHICHTEN' is written in a serif font. Below that, the word 'LESUNG' is prominently displayed in large, bold, white letters. Underneath 'LESUNG', the name 'ROBERT PREIS' is written in large, bold, white letters. Below the author's portrait, the text 'MUSIKER "AZZI" TAFOUIT UND HERBERT ULZ' is written in a smaller, white, sans-serif font.

02. Oktober Blutspendeaktion Rüsthause Gnas 15 bis 19 Uhr	26. Oktober Herbstwanderung am Kaskögerlweg ab 10 Uhr	28. November Kathreinmarkt Hauptplatz Gnas ab 6 Uhr	14. Dezember Adventkonzert Gesangverein Gnas Pfarrkirche Gnas Beginn: 17 Uhr
15. Oktober Vorlesestunde Chrribula Gnas Beginn: 14 Uhr	08. November Rehschmaus Gemeindehaus Poppendorf ab 12 Uhr	Blutspendeaktion Rüsthause Gnas 11 bis 19 Uhr	20. Dezember Gnaser Advent Hauptplatz Gnas 14 bis 19 Uhr
23. Oktober Lesung mit Robert Preis 10 Euro Markthaus Gnas Beginn: 19 Uhr	09. November Jubiläumskonzert 130 Jahre Gesangverein Gnas Pfarrkirche Gnas Beginn: 16 Uhr	29. November Christkindlmarkt Bauernhof Unger, Grabersdorf ab 14 Uhr	25. Dezember Feierliches Hochamt Gesangverein Gnas Pfarrkirche Gnas Beginn: 9.30 Uhr
25. Oktober Wandertag in Aug-Radisch	15. November Wildschmaus Kohlberg ab 10 Uhr	13. Dezember Kulinarische Weihnacht Ticketpreis: 55 Euro Infos unter: 0664 4525226 Kulturhalle Wörth Einlass ab 17 Uhr	30. Dezember Bauernsilvester der FF Baumgarten Kulturhalle Wörth ab 17 Uhr
Modellbahnausstellung Johannes Hofmeister Kultursaal Kinsdorf 13 bis 17 Uhr	22. November Cäcilienmesse Gesangverein Gnas Pfarrkirche Gnas Beginn: 17 Uhr	14. Dezember Weihnachtskonzert mit Echt Stark & Luigi Kulturhalle Wörth Beginn: 17 Uhr	Frühstückbuffet im Mondscheinstüberl in Wörth jeweils von 9 bis 12 Uhr 19. Oktober 23. November 21. Dezember
Wildwochen im Kohlberghof Ab Mitte Oktober 2025 Tel.: 03151 / 83 13 - telefonische Reservierung erbeten!			



TERMINE KULTUR

- 16. Oktober**
Jazzliebe
Fabian Supancic
25 Euro
Aula der Mittelschule Gnas
Beginn: 19 Uhr
- 02. November**
„Im Wind“
Martina Weninger
Pfarrkirche Gnas
Beginn: 18 Uhr
- 13. November**
Lesung
Aglaja Szyszkowitz
Musikschule Gnas
Beginn: 19 Uhr